

REINHARD ACHENBACH

Tora in der Perserzeit

*Forschungen
zum Alten Testament
173*

Mohr Siebeck

Forschungen zum Alten Testament

Herausgegeben von

Corinna Körting (Hamburg) · Konrad Schmid (Zürich)
Mark S. Smith (Princeton) · Andrew Teeter (Harvard)

173



Reinhard Achenbach

Tora in der Perserzeit

Gesammelte Studien zu Theologie
und Rechtsgeschichte Judas

Mohr Siebeck

Reinhard Achenbach, geboren 1957; Studium der Ev. Theologie in Göttingen, Tübingen und Uppsala; 1989 Promotion; Vikariat und Pfarrdienst in Namibia und in Hessen; 1996-2006 Akademischer Rat für Hebräisch an der LMU München; Professor für Altes Testament an der Universität Münster.

ISBN 978-3-16-154413-2 / eISBN 978-3-16-154414-9

DOI 10.1628/978-3-16-154414-9

ISSN 0940-4155 / eISSN 2568-8359 (Forschungen zum Alten Testament)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2023 Mohr Siebeck Tübingen. www.mohrsiebeck.com

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

Vorwort

Die Tora, der Pentateuch, ist überwiegend das Ergebnis schriftgelehrter Arbeit in der Epoche der Achaimenidenherrschaft. Die Tradierung vorexilischer Rechtstexte und Erzählungen vollzog sich somit im Zuge der Verbindung mit priesterlichen und deuteronomistischen Narrationen der späten exilischen und frühen nachexilischen Zeit im Verlaufe des 5. Jh.s v. Chr. und der Erweiterung und Anreicherung mit priesterlichen Regeln für die Kultusgemeinde und damit verbundenen Gründungslegenden Israels als eines „Heiligen Volkes“. Die Aufsätze der hier vorliegenden Sammlung gehen unter verschiedenen Aspekten diesen Traditionsprozessen nach. Ihre Entstehung steht im Kontext der Forschungen im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Rahmen des Projekts „Religionspolitik im antiken Perserreich. Kulturvergleichende und rechtsgeschichtliche Studien zur Situation der Juden in der multireligiösen Gesellschaft der Achaimenidenzeit“. Der interdisziplinäre fachwissenschaftliche Austausch mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen aus den Gebieten der Altorientalistik, der Geschichts- und Rechts- und Literaturwissenschaften, der Theologien und Religionswissenschaft im Rahmen dieses Netzwerks war von unschätzbarem Wert und ich verdanke ihm vielerlei Anregungen. Für die Unterstützung bei der redaktionellen Erstellung des Bandes danke ich Herrn PD Dr. Jonathan Miles Robker, Frau Janina Skorà, Frau Hanna Antensteiner und besonders Herrn Dr. Lars Maskow, der die Endfassung erstellt hat.

Münster, September 2023

Reinhard Achenbach

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungsverzeichnis.....	IX
1. Von der Monarchie zur Hierokratie. Zur Geschichte der Herrschaft in der nicht-souveränen Provinz Jehud im 5.–1. Jahrhundert v. Chr.	1
2. Zwischen Mose und Zarathustra. Zur gesellschaftlichen Stellung der Juden im antiken Perserreich.....	15
3. Der leere Gottesthron und das leere Allerheiligste. Anikonik und Präsenz Gottes in der Theologie des Zweiten Tempels.....	39
4. „Ich bin, der ich bin!“ (Exodus 3,14). Zum Wandel der Gottesvorstellungen in der Geschichte Israels und zur theologischen Bedeutung seiner Kanonisierung im Pentateuch	59
5. Zur Systematik der alttestamentlichen Speisegebote in Leviticus 11 und in Deuteronomium 14.....	81
6. Das Heiligkeitgesetz und die sakralen Ordnungen des Numeribuches im Horizont der Pentateuch-Redaktion.....	129
7. Levitische Priester und Leviten im Deuteronomium. Überlegungen zur sogenannten „Levitisierung“ des Priestertums.....	157
8. Das sogenannte Königsgesetz in Deuteronomium 17,14–20.....	183

9. „Ein Prophet wie Mose“ (Dtn 18,15) – „Kein Prophet wie Mose“ (Dtn 34,10). Zum Verhältnis zwischen Pentateuch und Prophetenbüchern.....	201
10. Der Pentateuch, seine Theokratischen Bearbeitungen und Josua–2 Könige.....	229
11. Das Kyros-Orakel in Jesaja 44,24–45,7 im Lichte Altorientalischer Parallelen.....	255
12. Satrapie, Medinah und lokale Hierokratie. Zum Einfluss der Statthalter der Achämenidenzeit auf Tempelwirtschaft und Tempelordnungen.....	295
13. Symmachieide in dem Kampf zwischen persischer Reichsautorität und lokalen Autonomiebestrebungen.....	333
14. Monotheistischer Universalismus und frühe Formen eines Völkerrechts in prophetischen Texten Israels aus achämenidischer Zeit.....	351
Literaturverzeichnis.....	395
Nachweis der Erstveröffentlichungen.....	441
Stellenregister.....	443
Autorenregister.....	473
Sachregister.....	479

Abkürzungsverzeichnis

- AHw VON SODEN, W. 1965–1972. Akkadisches Handwörterbuch. Unter Benutzung des lexikalischen Nachlasses von Bruno Meissner (1868–1947) bearbeitet von Wolfram von Soden (3 Bände, Wiesbaden).
- AOT GRESSMANN, H. 1926. Altorientalische Texte zum Alten Testament. In Verbindung mit E. Ebeling, H. Ranke, N. Rhodokanakis hg. von H. Gressmann (2. Aufl., Berlin / Leipzig).
- AOB GRESSMANN, H. 1927. Altorientalische Bilder zum Alten Testament. Gesammelt und beschrieben von H. Gressmann (2. Aufl., Berlin / Leipzig).
- AP COWLEY, A. 1923. Aramaic Papyri of the Fifth Century, Oxford (ND Osnabrück 1967).
- CAD OPPENHEIM, L. / ROTH, M.T. (ed.) 1964ff. The Assyrian Dictionary of the Oriental Institute of the University of Chicago (21 volumes, fourth printing 1998, Chicago Ill.).
- CH Codex Hammurapi.
- b Babylonischer Talmud (GOLDSCHMIDT, L. 1929–1936. Der Babylonische Talmud. 12 Bände, Berlin, ND Frankfurt a.M. 2002).
- GES. GESENIUS, W. 2013. Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament, bearbeitet und herausgegeben von H. Donner (18. Aufl., Berlin / Heidelberg / New York).
- GK BERGSTRÄSSER, G. 1909 (ND 1995). Hebräische Grammatik mit Benutzung der von E. Kautzsch bearbeiteten 28. Auflage von Wilhelm Gesenius' hebräischer Grammatik verfaßt von G. Bergsträsser (Leipzig; ND 7. Aufl. Hildesheim).
- CT Cuneiform Texts from Babylonian Tablets in the British Museum, London 1896ff.; C.J. GADD, Bd. 39 (London 1925, ND 1976).
- HALAT KÖHLER, L. / BAUMGARTNER, W. 1967–1990. Hebräisches und aramäisches Lexikon zum Alten Testament I–II (3. Auflage, Leiden / Boston, Nachdruck 2004).
- Josephus, Bell.Jud. Flavius Josephus, De Bello Judaico – Der Jüdische Krieg, hg. v. O. Michel / O. Bauernfeind (München; ND Darmstadt 1969).
- KAR EBELING, E. 1919 u. 1920/23. Keilschrifttexte aus Assur religiösen Inhalts, I/II, Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Deutschen Orient-Gesellschaft 28 + 34 (Wiesbaden).
- Maqlû MEIER, G. 1937. Die assyrische Beschwörungssammlung Maqlû (Archiv für Orientforschung Beih. 2, Berlin); TALLQVIST, K.L. 1895. Die assyrische Beschwörungsserie Maqlû nach den Originalen im British Museum I-II (Helsinki 1894, Leipzig).

TADAE	Textbook of Aramaic documents from ancient Egypt. Bd. 1-4. Winona Lake 1986-1999
TUAT	KAISER, O. (Hg.). 1982–2001. Texte aus der Umwelt des Alten Testaments I–III+Erg. (Gütersloh).

1. Von der Monarchie zur Hierokratie

Zur Geschichte der Herrschaft in der nicht-souveränen Provinz
Jehud im 5.–1. Jh. v. Chr.

1. Das Ende des Israelitischen Königtums

In der babylonischen Chronik BM 21946¹ notieren die Schreiber über die Herrschaft Nebukadnezars II:

(11) Siebtes Jahr: Im Monat Kislew (Nov./Dez.) musterte der König von Akkad seine Truppen und marschierte nach Hatti (Syrien/Palästina). (12) die Stadt Juda (URU = alu *Ja-a- hu-du*) belagerte er und im Monat Adar (Feb./März), am 2. Tag, nahm er die Stadt ein. Den König nahm er gefangen. (13) Einen König nach seinem Herzen setzte er ein. Ihren schweren Tribut nahm er und brachte (ihn) nach Babylon.

Mit diesem hoheitlichen Zugriff des Neubabylonischen Herrschers Nebukadnezar II. im März des Jahres 597 v. Chr. werden die Souveränitätsrechte des Königreiches Juda erheblich eingeschränkt. Mit dem König Jojachin und seiner Familie werden (so nach Jer 52,28–30) 3023 Judäer ins Exil deportiert. Nach dem Aufstand Judas unter König Zedekia veranlasst der Großkönig die neuerliche Belagerung und Zerstörung Jerusalems; zwischen dem 7. und 10. Av, (29. Juli/25. August) des 18. Jahres Nebukadnezars wird das Reichsheiligtum geplündert und gebrandschatzt, die Stadt wird zerstört. Die Königssöhne werden hingerichtet, der König wird geblendet und nach Babel in die Gefangenschaft gebracht, die Führer der Leibgarde werden hingerichtet, ebenso der führende Priester des Reichsheiligtums, sein Stellvertreter Zafanjahu und die obersten Beamten der Tempelverwaltung (Schwellenhüter), dazu die in Jerusalem verbliebenen Angehörigen der jüdischen Führung und des Heeres (2 Kön 25,8–21). Es kommt zur zweiten Welle der Exilierungen (Jer 52,12,29: 832 Personen) 586 v. Chr. (im 19. Jahr des Nebukadnezar).² Der von den Babyloniern eingesetzte Administrator Gedalja wird ermordet, die Anführer fliehen nach Ägypten (2 Kön 25,22–26), es kommt zu einer neuerlichen Exilierung im Jahre 582 v. Chr. (Jer 52,30: 745 Personen). Über das Ergehen der Exulanten, die teils in die Region von Nippur verbracht wurden (Ez 1,1–3: Tel Aviv am Flusse

¹ WISEMAN 1962, 72f, Plate V; XVI.

² ALBERTZ 2001b, 69–73.

Kebar), teils in die Region von Babylon³ geben neben den alttestamentlichen Erzählungen eine Reihe von Wirtschaftsurkunden Aufschluss. Das älteste Dokument datiert vom 20. Nisan des 33 Regierungsjahrs Nebukadnezars (572 v. Chr.). Es stammt aus der Siedlung „*alu ša lu:ia-a-hu-du-a-a*“ (CUSAS 28,1.16),⁴ die später einfach „*al-iahudu*“, „*al-iahudaia*“, genannt wird wie ehemals Jerusalem, und enthält die Zusage, dass der N.N. (Mu-), Sohn des Gidda, der Bote, Schreiber seinen Lieferungsverpflichtungen an Nergal-iddin und Nabu-zerukin nachkommen werde. Die erhaltenen Urkunden aus Al-Yahudu, Alu sha Naschar, Bit-Naschar, Bit Abi-ram und umliegenden Ortschaften stammen aus der Zeit zwischen 572 und 477 v. Chr. Gemeinsam mit den seit langem bekannten Urkunden des Hauses Murashu bezeugen sie, dass sich die Deportierten in das Wirtschafts- und Handelsleben der Region bestens integrierten.

2. Die Übernahme der Provinz Jehud durch das Persische Reich

Als 539 Kyros in Babylon einzog, war die zweite Generation der Exulanten schon geboren. Vielen Familien war es gelungen, ihren Landbesitz zu erweitern, und so dürften nicht sehr viele von der Möglichkeit Gebrauch gemacht haben, sich im alten Stammland anzusiedeln, auch wenn viele Historiker in einem entsprechenden Edikt des Kyros die Exilswende vermuten. Lediglich diejenigen, die in Jerusalem und Umgebung Landansprüche nachweisen und durchsetzen konnten, wagten es, zurückzukehren. Immerhin soll ein gewisser „Scheschbazzar“ (*sin-bal-ušur* – *Sin protect the son*) als Administrator (*paechah*, Esr 5,14) eingesetzt worden sein, der mit der Rückführung des Tempelschatzes beauftragt wurde; spätere chronistische schriftgelehrte Kombinatorik sah in ihm einen jüdischen Angehörigen der Führungsschicht (hebr. *Našî*⁵, Esr 1,8), ja, man identifizierte ihn gar mit *Shenazzar* (1 Chr 3,18), einem Sohn Jojachins. Entgegen der Darstellung des Esrabuches kam es nicht zu einer Grundsteinlegung für den neuen Tempel, sondern wohl bestenfalls zu einem ersten Vorgängerbau. Die Diaspora in Ägypten erlebte den Feldzug des Kambyses und unterwarf sich den Konditionen der neuen Herrschaft; Juden in Elephantine traten in den Dienst des Heeres ein und behielten ihr angestammtes Jhw-Heiligtum. Die Angehörigen der ersten Diaspora aus dem Ezechielkreis scheinen sich auch abwartend verhalten zu haben. In den Ruinen des Heiligtums hatte man den JHWH-Kultus fortgeführt, vermutlich unter Beteiligung der verarmten, im Lande verbliebenen Leviten, die in der dtr Tradition zu den Trägern des mosaischen Erbes deklariert wurden (Dtn 10,8f).

Erst als sich die Verwaltungsstrukturen des Achaemenidenreiches unter Darius festigten und neben den Problemen der Erbteilung des zugewiesenen

³ PEARCE/WUNSCH 2014.

⁴ PEARCE/WUNSCH 2014, 98–99.

Koloniallandes auch ein verstärkter Steuerdruck auf die Exulantsiedlungen zukam, dürften mehr angestammte Jerusalemer und Judäer sich entschlossen haben, wieder im alten „Verheißungsland“ ihr Auskommen zu suchen. Befeuert durch die Propheten Haggai und Sacharja kommt es unter dem Administrator Serubbabel (akk. *zēr babilī* – Spross Babels) ben Schealtiel (bzw. Pedajas, nach 1 Chr 3,19; Esr 3,2 einem Enkel Jojachins) zum Neubau eines JHWH-Tempels in Jerusalem⁵; der wohl zu den Rückwanderern gehörende Priester Joschua (Jeschua, Jehoschua) wird als neues Oberhaupt der Priesterschaft durch den Propheten kultisch rehabilitiert (Sach 3,1–10). Die Idee, durch einen Salbungsakt ein geistliches und ein politisches, königliches Oberhaupt in dem Verwaltungsbezirk Jehud zu etablieren (Sach 4) scheitert. Zwar wird der oberste Priester mit „reinem Turban“ als Zeichen seiner hoheitlichen Würde versehen (vgl. Jes 3,23; 62,3 „und du wirst eine herrliche Krone sein in der Hand JHWHs und ein königlicher Kopfschmuck deines Gottes!“: צניף מלוכה; Hi 29,14: Gerechtigkeit zog ich an als mein Kleid, das Recht war mein Mantel und mein Turban), aber er erlangt lediglich die Autorität der Rechtshoheit über den Tempel, das Tempelareal und die Tempelrechtsprechung (durch Einholung des Gottesurteils):

Sach 3,7: Wenn du auf meinen Wegen gehst und hältst, wozu ich dich verpflichtet habe, dann wirst du meinem Hause Recht sprechen und auch die Aufsicht haben über meine Vorhöfe und ich werde dir Zutritt gewähren unter denen, die hier stehen (im göttlichen Thronrat, um Gottes Rechtspruch einzuholen).

Man hat hinter dem Orakel von Sach 6,9–15⁶ den Versuch von Vertretern der Golah vermutet, eine heimliche Krönung des Davididen Serubbabel vorzunehmen (Wellhausen; Budde; Duhm), oder auch den Versuch, durch eine Krönung des obersten Priesters im Hause des Josia ben Zefanja (des ehemaligen zweiten

⁵ WILLI 2000, 171–173.

⁶ Sach 6,9 Und das Wort JHWH erging an mich: 10 Nimm es von den Verbannten, von Cheldai und von Tobija und von Jedaja. Du selbst aber wirst an jenem Tag kommen; ins Haus des Joschija, des Sohns von Zefanja, die aus Babel gekommen sind, wirst du kommen! 11 Und du wirst Silber und Gold nehmen und Kronen anfertigen. Und du wirst sie auf das Haupt Jehoschuas, des Sohns von Jehozadak, des Hohen Priesters, setzen. 12 Und du wirst zu ihm sagen: So spricht JHWH der Heerscharen: Sieh: ein Mann, Spross ist sein Name, unter ihm wird es sprossen, und er wird den Tempel JHWHs bauen! 13 Er ist es, der den Tempel JHWHs bauen wird, und er ist es, der Hoheit tragen wird, und er wird sich setzen und auf seinem Thron herrschen. Und bei seinem Thron wird ein Priester sein, und zwischen ihnen beiden wird friedvolles Einvernehmen herrschen. 14 Und die Kronen werden Chelem und Tobija und Jedaja und Chen, dem Sohn des Zefanja, gehören, zur Erinnerung im Tempel JHWHs. 15 Und jene, die fern sind, werden kommen und am Tempel JHWHs bauen; und ihr werdet erkennen, dass JHWH der Heerscharen mich zu euch gesandt hat. Und das wird geschehen, wenn ihr wirklich auf die Stimme JHWHs, eures Gottes, hört. Übersetzung nach Zürcher Bibel 2007.

Priesters) eine priesterliche Königsherrschaft zu errichten.⁷ *De facto* ist zu konstatieren, dass beide Modelle gescheitert sein müssen. Weder kommt es zur Wiedererrichtung eines lokalen Davididen-Königtums noch zur Einrichtung einer Hierokratie. Allein die Krone soll im Tempel aufbewahrt werden (Sach 6,15). Bis zur Hasmonäerzeit blieb diese Stelle ambig. Die Perser setzten in Jehud Provinzialverwalter ein (aram. *Paechah*), denen die sog. *Chorim*, die „Freien Bürger“, also die freigebornen Oberhäupter der ortsansässigen Familien mit Grundbesitz, die auch für den Tempel verantwortlich waren, gegenüberstanden,⁸ dazu die aus jüdischen Familien rekrutierten Verwaltungsbeamten (aram. *Seganîm*, vgl. Esr 9,2)

3. Die hebräische Literatur der frühen Achämenidenzeit

Statt eines Wiedererstehens des Königtums etablierte sich irgendwo im Raum der babylonischen Golah eine Bewegung, die vor dem Hintergrund der Anerkennung der göttlichen Einsetzung des Kyros durch ein „jesajanisches Orakel“ (Jes 44,22–45,8) die Rückkehr nach Jerusalem propagierte. Damit ist die Periode der Achämenidenherrschaft als Interim anerkannt, in welchem es gilt, der Anerkennung des aus Jakob hervorgegangenen Gottesvolkes Israel als „Diener JHWHs“ unter den Völkern Anerkennung zu verschaffen. Nachdem ein als „Diener JHWHs“ verehrter religionspolitischer Sprecher dieser Gemeinschaft den Tod gefunden hat, nimmt die Gemeinschaft selbst die Rolle des „Ebed JHWH=Diener JHWH“ für sich in Anspruch. Die Option für die Erneuerung des Königtums steht offen.

Die Erben der deuteronomistischen Überlieferung halten an ihrer königskritischen Option fest. Für sie kann es eine Erneuerung des Königtums nur geben, wenn JHWH einen Israeliten erwählt (Dtn 17,14–20), allerdings ist die Existenz eines Königtums für diese Gruppierung nicht essentielle Vorbedingung für das Wiedererstehen einer Gemeinschaft Israels im Verheißungsland. Für diese ist vor allem die Orientierung am mosaischen Gesetz essentiell, das Festhalten an der zentralen Erwählung des einen Kultortes und das Wächteramt der levitischen Priester über die schriftliche Tora und als zentrale Instanz bei Fragen der lokalen Rechtsprechung (Dtn 17,8–12)!⁹ Vorbild für die politische Führung

⁷ Zur Diskussion vgl. POLA 2003, 224–264.

⁸ Vorexilisch 1 Kön 21,8.11; neubabylonisch Jer 27,20; 39,6; persisch Neh 2,16; 4,8.13; 5,7; 6,17; 7,4; 13,17; hellenistisch Koh 10,17; Sir 10,25.

⁹ Dtn 17,8 Wenn ein Rechtsstreit wegen Mord und Totschlag, wegen Mein und Dein, wegen Schlag und Verletzung, wegen irgendeiner Streitsache an deinem Ort, dir zu schwierig ist, dann sollst du dich aufmachen und hinaufziehen an die Stätte, die JHWH, dein Gott, erwählen wird. 9 Und du sollst zu den levitischen Priestern und zu dem Richter gehen, der zu jener Zeit dort sein wird, und du sollst sie fragen, und sie sollen dir das Urteil verkünden. 10 Und du sollst dich an den Spruch halten, den sie dir verkünden werden von der Stätte aus,

eines nicht monarchisch geordneten Gemeinwesens ist Mose, der „Diener JHWHs“, und sein Jünger und Nachfolger „Josua“. Ihre Aufgabe ist es, das Volk beim Gesetz JHWHs zu halten. Der deuteronomistische Mythos von der Landnahme und Bannweihe der ursprünglichen Völker des Landes (Dtn 7,2) bildet die Grundlage für einen auch durch das persische Kriegsrecht nicht hintergehbaren religiösen Anspruch auf die Siedlungsrechte im Bereich der Provinzen Samaria und Jehud. Die unterschiedlichen Grenzverläufe vor allem an den Außengrenzen im Josua- und im Numeribuch, die teilweise einen Idealumfang des salomonischen Reiches, teilweise gar den Umfang der Teilprovinz Trans-Eufratene beschreiben, versuchen zum Teil regionalpolitische Entwicklungen der Achämenidenzeit in diesen Mythos einzuzeichnen.

Ein Dokument aus der priesterlichen Tradition der Heimkehrer aus dem Raum von Babel ist die im Pentateuch noch bewahrte sog. Priestergrundschrift (Gen 1–Lev 9*). Sie entwickelt einen universalen Gottesbegriff durch die Theorie von einem universalen Noah-Bund, dem Gnadenbund Abrahams und der Offenbarung des Gottesnamens an Mose. Der Mythos von Schöpfung, Vätergeschichte, Exodus und Wüstenschrein hält im Kern an dem Gedanken der Unabhängigkeit der göttlichen Präsenz im Kabôd gegenüber der irdischen Form des Heiligtums fest und betont das Faktum der Einwohnung JHWHs in Israels Mitte als Ziel der Schöpfung. Der priesterliche Held Aaron wird in die Genealogie des levitischen Priestertums eingeschrieben und partizipiert als Bruder des Mose an dessen Autorität. Die Legende von der Anfertigung der Lade durch Mose bildet die Grundlage für eine literarische Verbindung der Ursprungslegenden Israels aus der deuteronomistischen und der priesterlichen Überlieferung. Das alte Kriegspalladium wird zum äußeren Symbol der göttlichen Präsenz und durch die P und D verknüpfenden schriftgelehrten Redaktoren verbunden mit dem Gedanken der Gesetzesoffenbarung und des Bundes.

Der Umstand, dass in der persischen Medinat Jehud die wieder ansässig gewordenen Judäer gemeinsam mit Edomitern (Esau Nachfahren) und fremdstämmigen Angehörigen anderer Gruppen zusammenleben musste, führte dazu, dass die Väter-Erzählungen über Jakob und Esau und die Traditionen über Verwandtschaften mit den Nachbarvölkern ringsum berichten. Die besonderen Verbindungen des Abraham zu den Ismaeliten und die Legenden von der Verschwägerung des Mose mit den Midianitern und Kuscharten sind Reflexe des positiven Verhältnisses der Perser und auch der Bewohner von Jehud und

die JHWH erwählen wird, und du sollst alles halten, was sie dich lehren, und danach handeln. 11 An die Weisung, die sie dir geben, und an das Urteil, das sie dir sprechen werden, sollst du dich halten. Du sollst von dem Spruch, den sie dir verkünden, nicht abweichen, weder nach rechts noch nach links. 12 Wer aber hochmütig handelt und nicht auf den Priester hört, der dort im Dienst JHWHs, deines Gottes, steht, oder auf den Richter, der soll sterben. So sollst du das Böse ausrotten aus Israel. 13 Und das ganze Volk soll es hören, und sie sollen sich fürchten und nie mehr hochmütig sein.

Samaria zu den arabischen Völkerschaften. Gegenüber der exklusivistischeren Sicht der deuteronomistischen Schule hielt man an diesen Traditionen fest und integrierte sie in die nachexilische Sammlung der Ursprungslegenden Israels.

Der Erhalt und Ausbau älterer literarischer Traditionen lässt darauf schließen, dass sich mit der Etablierung gebildeter, schriftkundiger Familien und des Tempels als Mittelpunkt der jüdisch-jerusalemischen Gemeinschaft, auch eine Wiederbelebung religiös orientierter Schriftgelehrsamkeit entwickelte. Sie war bestrebt, die Ausbildung einer ethnischen, nationalen und religiösen Identität der lokalen Bevölkerung der Provinzen Jehud und Samaria zu unterstützen. Leider fehlen über die Trägerkreise der im Hexateuch und Enneateuch amalgamierten Überlieferungen jegliche äußere Evidenzen.

4. Die politische Entwicklung des Reiches und der Provinz in der spätachämenidischen Periode

Nach der Niederschlagung des babylonischen Aufstands unter Xerxes (486–464) und der Absonderung der Teilprovinz Transeufratene vom ehemals babylonischen Reichsgebiet tritt eine neue Lage ein. Dass es auch in den ehemaligen Exulantensiedlungen zu Umbrüchen gekommen ist, scheint sich durch das Abbrechen der Archiv-Texte aus Alu Yahudu zu bestätigen, deren letztes Dokument aus dem Jahr 477 stammt.¹⁰ Es ist davon auszugehen, dass die Sippen sowohl der Provinz Samaria als auch der Provinz Jehud ihr Kontingent für das persische Heer zur Verfügung stellen mussten wie die anderen Völkerschaften auch. Die Provinzialverwaltung in Jehud verbleibt unter persischer Führung, doch könnten die Namen der Administratoren El-Natan und Jeho-Ezer¹¹ unter Xerxes darauf deuten, dass man Verwalter wählte, die – wie die theophoren Namen vermuten lassen – der Israelitischen Kultus- und Kulturgemeinschaft verbunden waren.

Es hat allerdings den Anschein, dass der Kreis der ersten Golah um den Propheten Ezechiel die „levitischen Priester“ in Jehud nicht anerkannte. In diesem Kreis leben Nachfahren des Zadokiden-Geschlechts, die den Eintritt der Leviten in den Priesterdienst entschieden ablehnten (Ez 44,15). Ihre Traditionen von den Ursprüngen Israels unterscheiden sich charakteristisch von denen des Pentateuchs (vgl. Ez 20). Sie sind der festen Überzeugung, dass der Kabôd JHWHs noch immer der Rückkehr nach Jerusalem harret und dass der zweite Tempel noch lange nicht die ihm von Gott zugedachte Gestalt hat (Das Modell von Ez 40–48 wird nicht verwirklicht!). Auch ist die Strafe noch nicht gesühnt (ganz anders als nach Jes 40!), denn die heiligen Zeiten, insbesondere die

¹⁰ PEARCE/WUNSCH 2014, 5.

¹¹ Vgl. WILLIAMSON 1988, 59–82; DERS. 1998, 145–163.152f; HOGLUND 1992, 69–86; GRABBE 2004a, 140–142; GERSTENBERGER 2005, 76f.

Sabbate, werden nicht angemessen gehalten. Schließlich ist die Rückkehr aus der Diaspora abhängig davon, dass jeder einzelne Israelit sich erneuert an Geist und Sinn, da der Gedanke der kollektiven Bestrafung hinter dem der individuellen Schuldverantwortung zurücksteht (Ez 18).

Die Sabbatordnung als Spezifikum der Unterbrechung der Wirtschaftstätigkeit am Vollmondtag war im Verlauf der neu-babylonischen Zeit schon von der dtr Idealvorstellung einer Entlastung der *personae miserabiles* ausgedehnt worden auf die einer das gesamte Volk umfassenden Ordnung.

Xerxes' Nachfolger Artaxerxes I (465–424 v. Chr.) muss sich zunächst gegen eine Reihe von inneren Konkurrenten durchsetzen. Gefährliche Ausmaße nimmt der von Athen unterstützte Inaros-Aufstand in Ägypten an (um 460). Erst 454 ist Ägypten wieder unter der Kontrolle des persischen Satrapen Arsames, 449 kommt es zum Friedensschluss von Kallias mit Athen. In den folgenden Jahren kommt es zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen dem erfolgreichen Feldherrn Megabyzos und Artaxerxes. Über unmittelbare Zusammenhänge zwischen diesen Aufständen und den Entwicklungen in Jehud (so Olmstead) wissen wir nichts.¹²

Die Ausgrabungen Yizhaq Magens auf dem Garizim haben mittlerweile wohl zureichend Anzeichen dafür erbracht, dass man schon unter dem Provinzialgouverneur Sanballat von Horon in der Mitte des 5. Jh.s v. Chr. begann, ein JHWH-Heiligtum auf dem Garizim zu errichten.¹³ Ätiologisch knüpfte man damit an eine Legende von der Promulgation der Mose-Tora durch Josua bei Sichem an, deren Ausbau sogar Eingang in die Hexateuch-Erzählung gefunden hat (Dtn 27; Jos 8; [24?]). Da dies eine Provokation eines Teils der zentralistisch denkenden judäischen Eliten und Priesterschaften bedeuten musste, darf man annehmen, dass die Entsendung eines judäisch-stämmigen Provinzialstatthalters namens Nehemia 445 v. Chr. nach Jerusalem mit dem Bestreben zusammenhing, die zerstrittenen Provinzen zu befrieden. Die Maßnahmen Nehemias, von denen ein Extrakt aus in der ptolemäischen Zeit tradierten Memoiren berichtet, führen zu einer Selbstverpflichtung (hebr. 'Amanah) der Bürger von Jerusalem und Jehud, den Tempelbetrieb in Gang zu halten (Neh 10) und zum Bau einer Mauer mit 12 Zugängen, die Temenos und Stadt integrieren; diese Mauer muss so unmilitärisch schwach gewesen sein, dass sie bis heute archäologisch nicht nachweisbar ist. Die Amanah enthält erstmals auch einen Hinweis darauf, dass man den Handel mit Waren innerhalb der Mauer untersagen will, um im Umkreis des Heiligtums das Verbot des Lastentragens am Sabbat (Neh 10,32) einzuhalten.

Die nach-dtr. Bearbeitung des Jeremiabuches, in welcher Jeremia als Prophet in der Tradition des Mose nach Dtn 18,15 stilisiert wird (Jer 1,9), berichtet

¹² OLMSTEAD 1948, GRABBE 1992, 131.

¹³ MAGEN / MISGAV / TSFANIA 2004; zur historischen Neubewertung des Verhältnisses zwischen Juda und Saramia vgl. KNOPPERS 2013; FREVEL 2016, 363f.

von einer flammenden Predigt des Jeremia zur Einhaltung des Sabbats in Jerusalem (Jer 17,19–27). All diese Maßnahmen lassen nicht darauf schließen, dass es bis zur Mitte des 5.Jh.s in Jerusalem gelungen war, einen Kultbetrieb im Sinne des Heiligkeitgesetzes (Lev 17–26) oder der priesterlichen Torot in Lev und Num zu etablieren. Zudem wird davon berichtet, Nehemia habe sich für die Durchsetzung des Sklavenfreilassungsrechts nach den Regeln des Deuteronomiums eingesetzt (Neh 5), und so zum inneren sozialen Frieden beigetragen. Schließlich habe er verhindert, dass dem Tobia, einem politischen Vertreter aus Samaria, im Tempelbereich ein Amtsräum eingerichtet wurde (Neh 13,4–9) und den mit Sanballat verschwägerten Sohn bzw. Enkel des Hohenpriesters namens Eljaschib aus Jerusalem ausgewiesen (Neh 13,28). Mit der Errichtung eines zweiten Heiligtums scheinen demnach die Tendenzen einer exklusivistischen Selbstdefinition von Volk und Kultusgemeinde in Jehud stärker zutage getreten zu sein als zuvor. Nach Nehemias Abberufung aus Jerusalem 432 scheint es bis 424 drei verschiedene Provinzialstatthalter gegeben zu haben. Der Nachfolger des Artaxerxes Darius II. Ochus (424–404 v. Chr.) greift in den Peloponnesischen Krieg ein und suchte, aus dem Zerwürfnis der Hellenen politischen Gewinn zu ziehen. Der Satrap von Ägypten greift auf Veranlassung des Großkönigs in Abstimmung mit Samaria regulierend in die Belange der Tempelgemeinde von Elephantine ein (419 Passah-Dekret; 410 Zerstörung des JHW-Tempels, Erlaubnis des Wiederaufbaus, AP 30–32). In Ebir-Nari ist damals Belshunu, Sohn des *Bel ušuršu* Satrap, und Bagoas bzw. Bagohi, ein Perser, ist Provinzialstatthalter von Jehud (TADAE 4.7.1)¹⁴. Der Aufstand in Ägypten im Jahre 405 führte vermutlich dazu, dass eine nicht unbeträchtliche Schar der mit den Persern verbundenen Judäer das Land verlassen musste, zumal es Artaxerxes nicht gelang, Ägypten zurückzuerobern. Umso wichtiger war das Bemühen, die Provinzen Samaria und Jehud stabil zu halten.

Bei Flavius Josephus ist die Nachricht erhalten, dass die Achämeniden versuchten, zugunsten einer Einigung von Samaria und Jehud in die Tempelpolitik in Jerusalem einzugreifen:

¹⁴ Vgl. ROOKE 2000, 222–225.235–236. Zur Diskussion um diese Identifikation vgl. WILLIAMSON 1977, 48–67 (kritisch), dagegen: VANDERKAM, 2004, 58–63. WILLIAMSON bezweifelt die Identität des Bagohi der Elephantine-Briefe mit dem Bagoas bei Josephus, weil dieser in Ant XI,300 als *strategos* bezeichnet wird, was der Bezeichnung als *Pəhah* von Jehud (TADAE 4.7.1) nicht entspreche; zudem habe dieser im Dienste von Artaxerxes III. (359–338 v. Chr.) gestanden, weswegen man hier an den auch bei Diodor (Hist. 16,47.1–4; 16,50.8; 17,5.3–6) erwähnten Bagoas denken müsse. Dagegen ist einzuwenden, dass der bei Diodor genannte Bagoas nicht mit der Provinz Jehud in Verbindung gebracht wird. VANDERKAM 2004, 62, verweist zudem darauf, dass die Bezeichnung *strategos* dem allgemeinen Sprachgebrauch sowohl in der LXX als auch in der jüdischen Koine entspreche und dass sie für alle möglichen hebräisch-aramäischen Titulaturen persischer Gouverneure verwendet wird, darunter nicht allein für militärische Ämter. Außerdem ist zur Zeit Artaxerxes III. ein Hohepriester mit Namen Johanan nicht nachweisbar.

297 Als der Hohepriester Eliasib gestorben war, folgte ihm in der hohepriesterlichen Würde sein Sohn Jodas (= Jojada), und als auch dieser aus dem Leben schied, übernahm Joannes (= Johanan, Neh 12,22*), dessen Sohn, die Würde, der Veranlassung dazu gab, das Bagoses (= aram. Bagohi, hebr. Bigwaj), der General des anderen Artaxerxes (= Artaxerxes II. Mnemon, 404–359) den Tempel entweihte und den Juden Tribut auferlegte, dass sie, bevor sie die täglichen Opfer darbrachten, für jedes Lamm 50 Drachmen aus öffentlichen Mitteln entrichten mussten. 298 Die Ursache hierfür war folgendes Ereignis: Joannes hatte einen Bruder namens Jesus (= Ješua'). Dem hatte sein Freund Bagoses versprochen, ihm das Hohepriesteramt zu verschaffen. Im Vertrauen auf dieses Versprechen fing Jesus mit seinem Bruder Joannes im Tempel Streit an und reizte diesen so sehr, dass er ihn im Zorn erschlug. Eine solche Freveltat war schon insofern furchtbar, als Joannes selbst das Hohepriesteramt bekleidete, schlimmer noch war, dass weder bei den Griechen noch bei den Barbaren je eine so gottlose und verruchte Tat begangen worden war. 300 Der Gottheit war dies den auch keineswegs gleichgültig, sondern sie lies es zu, dass um dieser Ursache willen das Volk geknechtet und der Tempel durch die Perser verunreinigt wurde. Denn als Bagoses, der General des Artaxerxes, erfahren hatte, dass der jüdische Hohepriester seinen Bruder im Tempel getötet habe, begab er sich unverzüglich mitten unter die Juden und rief ihnen entrüstet zu: Ihr habt es gewagt, in eurem eigenen Tempel einen Mord zu begehen! 301 Als er nun in den Tempel eintreten wollte, versuchte man ihn zurückzuhalten. Er aber wandte sich zu ihnen und sprach: Bin ich denn nicht reiner als der Mensch, der im Tempel den Mord begangen hat?! – und mit diesen Worten betrat er den Tempel. Der an Jeschua begangene Mord bot somit nun Bagoses einen willkommenen Anlass, die Juden sieben Jahre lang zu unterdrücken. – Flavius Josephus, *Antiquitates Iudaicae* XI,7.1 (297–301)

Die Herrschaftsperiode des Artaxerxes II. Memnon (404–359), dem ältesten Sohn und Nachfolger des Darius, ist von Anfang an beeinträchtigt durch Aufstände, angefangen mit seinem Bruder Kyros, wovon wir von Xenophon wissen. Kyros Nachfolger Tissaphernes musste in seiner Satrapie die Reihe ionischer Aufstände meistern. Dementsprechend ist es nicht undenkbar, dass der Großkönig mit der Entsendung eines Rechts- und Schriftgelehrten Esra nach Jerusalem ein Interesse daran hatte, dafür Sorge zu tragen, dass in Jehud einerseits das Recht des Großkönigs anerkannt wurde (Esr 7,26), andererseits der lokalen Rechtsprechung in diesem Rahmen so weit wie möglich Raum gegeben werden sollte.

Du aber, Esra, setze nach der Weisheit deines Gottes, die in deiner Hand liegt, Richter und Rechtspfleger ein, die dem ganzen Volk jenseits des Stroms Recht (aram. *be- 'abar-naharah*) sprechen sollen, allen, die die Gesetze (aram. *datej 'alahakh*) deines Gottes kennen. Und wer sie nicht kennt, dem sollt ihr sie bekannt machen. 26 Und über jeden, der das Gesetz deines Gottes und das Gesetz des Königs nicht befolgt, soll gewissenhaft Gericht gehalten werden, sei es zum Tod, sei es zur Verstoßung, sei es zu Geldbuße oder zu Gefängnis. (Esr 7,25–26)

Die Anerkennung einer Rechtsprechungsinstanz, die sogar das Todesrecht im Sinne der Generalprävention im Rahmen einer theokratisch orientierten Gerichtsbarkeit respektiert, bedeutet eine erhebliche Aufwertung der lokalen Autoritäten. Die Stilisierung der Eoramemoiren und auch von Esra 7 in

hellenistischer Zeit lässt leider keinen sicheren Schluss darauf zu, welchen Umfangs und Inhalts die von Esra vertretene Tora war. In der Erinnerung hat sich allerdings der Umstand festgesetzt, dass nunmehr mit mehr Sorgfalt noch als je zuvor dafür Sorge getragen werden musste, wer zum *Qahal*, also zur Versammlung der Wehrfähigen Israeliten und wer zur *Edah*, wer also zur israelitischen Kultusgemeinde gehörte. Zugleich war deutlich, dass über die Definition des Zutritts zum priesterlichen Kultus auch die traditionelle Befugnis der höchsten rechtlichen Instanz in Jehud aufs Engste verbunden war.

Im Zuge der Fortschreibungsgeschichte des Pentateuch hinterlässt dieser Wandel der rechtlichen Grundlagen der israelitischen Kultusgemeinde in Jerusalem Spuren. Die Legende von der Rebellion der Noblen und der Leviten in der Wüste in Numeri 16–17 mündet in einer klaren Rangfolge: Der Vorrang in kultischen Dingen gebürt allein dem Aaron, er trägt darüber hinaus auch den Mandel-Blütenstab mit dem Wächteramt¹⁵, das heißt er hat dem Zugang zum Opferkult, zur göttlichen Tora und zum Ordal. Ihm stehen alle weiteren Sippen der Leviten als Clerus minor zu Diensten (Num 3–4; 18). Den führenden Bürgern der Laiengemeinde ist selbst die Darbringung von Räucherwerk verwehrt (Num 16,35).

In den Legenden der späten priesterlichen Bearbeitungen des Numeribuches rückt nun ganz deutlich die Gestalt des Hohenpriesters vor die des politischen Führers: Josua muss die Kleronomien im Angesicht des Hohenpriesters verteilen, nachdem diese durch göttliches Los bestimmt worden sind (Num 27,12–23). Bei Nichteinhaltung der sakralen Bestimmungen werden zunehmen *karet*-Strafen (Bann, Gemeindeausschluss) und auch *môt jumat*-Strafen, Todesstrafen vorgeschrieben. So droht die Steinigung für Blasphemie (Lev 24,10–23) und sogar für die Nichteinhaltung des Sabbats (Num 15,22–36). Der Gemeindeausschluss (*karet*-Sanktion) bei der Teilnahme an Opfermahlzeiten in unreinem Zustand (Lev 19,5–8; Lev 7,20.25), Blutverzehr (Lev 17,14; Lev 7,27), heidnischen Kultpraktiken (Lev 18,29), Götzendienst (Lev 20,3.5–6) und

¹⁵ Num 17,16 Und der HERR sprach zu Mose: 17 Rede zu den Israeliten und lass dir von jeder Familie einen Stab geben, von allen ihren Fürsten, Familie um Familie, zwölf Stäbe. Den Namen eines jeden sollst du auf seinen Stab schreiben. 18 Den Namen Aarons aber sollst du auf den Stab Levis schreiben. Denn je ein Stab soll für das Haupt ihrer Familien stehen. 19 Dann lege sie im Zelt der Begegnung vor das Zeugnis, dort, wo ich euch begegne. 20 Und wen ich erwähle, dessen Stab wird ausschlagen. So werde ich das Murren der Israeliten, das sie gegen euch erheben, vor mir zum Schweigen bringen. 21 Da redete Mose zu den Israeliten, und alle ihre Fürsten gaben ihm je einen Stab, einen Stab für einen Fürsten, Familie um Familie, zwölf Stäbe, und der Stab Aarons war unter ihren Stäben. 22 Und Mose legte die Stäbe im Zelt des Zeugnisses vor JHWH. 23 Am nächsten Morgen aber ging Mose in das Zelt des Zeugnisses, und siehe, der Stab Aarons vom Hause Levi hatte ausgeschlagen und Knospen hervorgebracht und Blüten getrieben und trug reife Mandeln. 24 Da brachte Mose alle Stäbe hinaus, von JHWH zu allen Israeliten, und sie sahen sie, und jeder nahm seinen Stab.

Stellenregister

Keilschriftliche Belege

A1Pa22–23	21	DB I,26	285
AP Behistun IV 41	21	DB I,61–67	290
AP Behistun IV 43–44	21	DB IV	282
AP I 89–93	289	DB IV,59–65	20
AP Behistun XI,66–69	286	DB IV,50–52	21
BM 118936	375	DB V	283
BM 28	88	(DB)Akk. Z. 24–28	285, 290
BM 72747	298	(DB)Akk. Z. 44–48	285, 290
BM 21946	1	(DB)Aram. III,1–4	285, 290
BM 38299	266	(DB)Aram. IV,1–7	285
C 1. P. Berlin 13540	315	(DB)Aram. IV,1–7	290
C 3. P. Berlin 13539	315	DNa § 1.1–8	283
CH § 280–281	376	DNa § 3.15–30	356
CH V, 14–24	211	DNa § 4.30ff	283
	386	DNa § 14	178
CT 24 50	354	DNa § 30–38	21
CT 39 38 II.9–13	83	DNb § 1.1ff	283
CTH 106	344, 345	DNb § 1.1–5	283
CTH 49	344	DNb § 50–60	286, 291
CTH 53	344	DPd § 17–18.20	289
CTH 91	344	Dpd § 1–242	33
CUSAS 28,1	2	Dpd § 14.1–5	21
CUSAS 28,16	2	DPd § 20	355
D2Sa3	21	DSe 13	178
Darius Susa–Statue	25	DSe 50–51	21
DB 1.11–26	355	Ee VI 102.106	354
DB 1.32–35	289	Ee VI 121–VII 144	354
DB 1.61–71	285	Ee VI 127	354
DB 2.18–29	290	Ee VI 144	354
DB 4.34	355	Esarhaddon 1 ii,17	352
DB 2.18–29	285	Esarhaddon 1 ii,25–29	352
DB 4,61–67	286	Esarhaddon 104 i 34–ii 9a; ii,23–49	352
DB 4.33–40.40–43	289		
DB 4.46–50	286	Inscription von Acharnai	
DB 4.57–59	286	Rhodes–Osborne nr. 88,	
DB 4.67–69	286	Z. 21–51	342–344
DB 11,66–69	291	K 11489,1	275
DB I	282, 287, 289	K 2401	267
DB I,1–25	284	K 2401 (SAA IX,3)	267
DB I,17–20	287	K 2401 / ABRT 1	267
DB I,20.21–26	288	K 2401 I,1–26	267

K 2401 I,27–II,9	267	Wâdi Brîsa IX 33–46	386
K 2401 I,27–II,8	268	Wâdi Brîsa IX,13–31	386
K 2401 I,27ff	268	Wâdi Brîsa IX,33–46	389
K 2401 I,35	268	Wâdi Brîsa VIII 45–63Xpc	12–13
K 2401 II,10–25	268		21
K 2401 II,10–22	267	XPh 13	178
K 2401 II,12–23	268	Xph 41.50–51.53–54	289
K 2401 II,22ff	269	Xph 49,52	22
K 2401 II,27–32	268	Yasna 27,13	18, 19
K 2401 II,27	269	Yasna 28,8	274
K 2401 II,33–III,15	268	Yasna 29,10	20
K 2401 III,16–IV,25	268	Yasna 30,1c	277
K 2401 III,16–20	276	Yasna 30,4	355
K 2401 III,18–37	276	Yasna 30,7	355
K 2401 IV,17.20f	269	Yasna 30,9	355
K 2401 IV,31ff	268	Yasna 31,3	355
K4310 I,11.18.20	280	Yasna 31,4	355
KH XLIX 11–117	344	Yasna 31,7	20,277
Kodex Lipit Ishtar	344	Yasna 31,19	355
KTU 1.108:12	63	Yasna 31,20	278
Kyrus Zylinder	24	Yasna 32	28, 280
KyrZyl. Z. 28–30	44	Yasna 32,1–4	280
KyrZyl 3–11	270	Yasna 32,2	355
KyrZyl 11f	270	Yasna 32,1	28
KyrZyl 12	270	Yasna 32,1–4	29
KyrZyl 12–19	270	Yasna 32,11	355
KyrZyl 15b–19	271	Yasna 33,16	275
KyrZyl 15ff.22ff	266	Yasna 34,4	355
KyrZyl 19	271	Yasna 36,1–6	23
KyrZyl 20–36	272	Yasna 37,1	277
KyrZyl 22ff	266	Yasna 43,5	279
Maqlû VI,111–119	108	Yasna 43,5–15	18
		Yasna 43,7	355
PRT 16,1	275	Yasna 43,9	19, 355
SAA 4,1	276	Yasna 44	276
SAA 4,20	275	Yasna 44,1–20	275
SAA 4,88	275	Yasna 44,1	275
SAA 4,149	275	Yasna 44,4–5	27, 273, 275, 356
SAA 4,300	275	Yasna 44,4	275, 277, 278–280,
SAA 4,321	275		287
SAA IX,1	280	Yasna 44,5	28, 274, 277, 278,
SAA IX,3	267,276		279, 280, 292
SAA IX,3.2	268	Yasna 44,12	275
SAA IX,3.5	276	Yasna 44,15	275
Schmähgedicht auf		Yasna 44,16	275
Nabonid VI,2		Yasna 44,18ff	274f
Šumma ālu 32 102'	127	Yasna 44,24	278
Šumma ālu 33 47'	127	Yasna 45,3	279
Susa Inschrift E	21	Yasna 45,14ff	274
Urk. I 173–174	88	Yasna 46,13ff	290
Wâdi Brîsa III 21–34	385	Yasna 48	274

Yasna 48,11f	290	Yasna 51,21	290
Yasna 50,10	277	Yasna 53,6–9	274
Yasna 51,4ff	290	Yasna 53,9	290
Yasna 51,9	19	Yt. 10,127	22
Yasna 51,16f	274,290		

Ägypten Inschriften, Papyri

AP 10,13.18	313	<i>Elephantine</i>	
AP 27,15	55	TADAE 4.1	317
AP 30,1–2	32	TADAE 4.2–8	318
AP 30,2	55	TADAE 4.7	309,320
AP 30,28	55	TADAE 4.7,1	8,317,319,321
AP 31,24	32	TADAE 4.8	317
AP 31,27	55	TADAE 4.9	319
AP 31,202	32	TADAE 4.10	320
AP 32,3–4	33	TADAE A 4.3f	317
AP 32,4	55	TADAE A 6.1–16	316
AP 38,5	55	TADAE A 6.1,1f	317
AP 40,1	55	TADAE B 7.1,3ff	316
Neferti 30–32	81	TADAE B 7.3,1f	316
Pap. Sachau	314		

Hebräische Bibel/ Altes Testament

<i>Genesis</i>			
Gen 1–Lev 9	5	Gen 2,18f	70
Gen 1	97, 106	Gen 2,20	106
Gen 1,1ff	280, 292	Gen 2,21–23	70
Gen 1,1–5	288	Gen 2,21f	70
Gen 1,1f	356	Gen 3,1	70
Gen 1,20f	121f	Gen 3,8f	70
Gen 1,20	106, 108, 110	Gen 3,13f	70
Gen 1,21	106, 108, 110	Gen 3,14	102
Gen 1,22	110	Gen 3,15	372
Gen 1,24f	97, 106	Gen 3,18	102
Gen 1,26f	52	Gen 3,19	102
Gen 1,28	48, 106, 110	Gen 4,10	387
Gen 1,29f	87	Gen 6,2	32
Gen 1,30	98, 103	Gen 6,7	96
Gen 2–5	206	Gen 6,12	87
Gen 2f	70f	Gen 6,19f	88
Gen 2,1–3	226	Gen 7,2f	84, 88
Gen 2,1	174	Gen 7,2	88
Gen 2,4f	70	Gen 7,23	96
Gen 2,8f	70	Gen 8,6–11	112
Gen 2,15f	70	Gen 8,7	116

Gen 8,17	48, 96	Gen 26,25	76
Gen 8,20f	88	Gen 27,29	71
Gen 8,20	112	Gen 28,3	48, 63, 75f
Gen 8,21	167	Gen 28,12f	40
Gen 9	97, 394	Gen 28,13	71, 76
Gen 9,1	48	Gen 30,32–40	97
Gen 9,2	97, 106, 111	Gen 30,32–38	97
Gen 9,3f	87f, 92	Gen 31,38	97
Gen 9,3	89, 123	Gen 34,9	178
Gen 9,4	98	Gen 34,25f	178
Gen 9,5	97	Gen 35,1–15	76
Gen 9,6	95	Gen 35,1–5	135
Gen 9,7	48	Gen 35,8	242
Gen 9,12	139	Gen 35,10	65
Gen 9,16	140	Gen 35,11f	60
Gen 9,22	110	Gen 35,11	48, 63, 65, 76
Gen 11	206	Gen 43,24	107
Gen 12,8	76	Gen 43,32	81
Gen 13,4–9	76	Gen 47,27	48
Gen 14	206	Gen 48,4	48
Gen 15	75	Gen 49	180
Gen 15,6	50	Gen 49,27	158
Gen 15,7	76		
Gen 15,9	97	<i>Exodus</i>	
Gen 15,9f	112	Ex 1,7	48
Gen 15,17	112	Ex 1,15–22	57
Gen 15,18	241	Ex 2,1	158
Gen 15,18–21	307	Ex 2,5	107
Gen 17	52, 62, 204, 227	Ex 2,23	69, 240
Gen 17,1–6	62	Ex 3–4	69
Gen 17,1	63, 65, 75f	Ex 3	69, 76, 79
Gen 17,2	60	Ex 3,1	58, 69f
Gen 17,3–6	65	Ex 3,2	71
Gen 17,7f	62	Ex 3,4	69
Gen 17,7	60, 140	Ex 3,6	69, 74f
Gen 17,8	60	Ex 3,7	69
Gen 17,9	62	Ex 3,9–15	72
Gen 17,11	139	Ex 3,11–13	69
Gen 17,13	140	Ex 3,11	74
Gen 17,14	62	Ex 3,12	74
Gen 17,19	140	Ex 3,13f	70
Gen 17,20	48	Ex 3,14f	69, 76
Gen 18,4	107	Ex 3,14	57, 59, 67, 71f, 75, 77f
Gen 19,2	107		
Gen 19,24	40, 49	Ex 3,15	69, 71, 74, 76
Gen 21,33	76	Ex 4	69, 222, 295
Gen 22,13	97	Ex 4,10–17	158, 171
Gen 24	71	Ex 4,13–16	233
Gen 24,3	33, 55	Ex 4,14–17	175
Gen 24,7	33, 55	Ex 4,14	158, 169
Gen 24,32	107	Ex 4,15f	222

Ex 4,15	70	Ex 19,4	114
Ex 4,24–26	78	Ex 19,5	62
Ex 4,27	174	Ex 19,6	11, 128, 221, 232
Ex 5,3f	69	Ex 19,9	50
Ex 5,23	66	Ex 19,22	86
Ex 6	62f, 69, 74, 79	Ex 20–Num 10	128
Ex 6,2–9	59f	Ex 20	49, 203
Ex 6,2–8	62	Ex 20,4	53
Ex 6,2f	175	Ex 20,7	57
Ex 6,2	65f, 70, 75, 86	Ex 20,8	142
Ex 6,3	64f, 76	Ex 20,10	141
Ex 6,7	65	Ex 20,16	33, 175
Ex 6,8	60	Ex 20,17	141
Ex 6,9	67	Ex 20,18–21	53, 208
Ex 6,14ff	169	Ex 20,18f	208
Ex 7,2	216	Ex 20,19	199, 208
Ex 7,10	175	Ex 20,21	77
Ex 9,16	66	Ex 20,22–23,33	76
Ex 10,4–19	123	Ex 20,22	53
Ex 12,1f	249	Ex 20,24–26	91, 307
Ex 12,1	252	Ex 20,24	42, 74, 76, 310
Ex 12,3	247	Ex 20,25	133, 209, 253
Ex 12,6–14	317	Ex 21,1–10	208
Ex 12,15–20	317	Ex 21,14	175, 365
Ex 12,25	188	Ex 22,20–26	202
Ex 12,43–49	138	Ex 22,25f	372
Ex 12,49	228	Ex 22,25	124
Ex 13,5	188	Ex 22,26	387
Ex 13,11	188	Ex 22,28–30	91
Ex 13,12	30	Ex 22,30	83, 90f, 124
Ex 13,21	47	Ex 23,1–9	202
Ex 14,4	66	Ex 23,1	33
Ex 14,19	47	Ex 23,7	33
Ex 14,30	67	Ex 23,11	131
Ex 14,31	50, 67	Ex 23,12	226
Ex 15f	131	Ex 23,18f	91
Ex 16,3	46	Ex 23,18	87
Ex 16,4	112	Ex 23,19	90f
Ex 16,8	112	Ex 24–29	61
Ex 16,12	86, 112	Ex 24	46
Ex 16,13	112	Ex 24,4	307
Ex 16,16–20	142	Ex 24,5	251
Ex 16,22–30	142	Ex 24,12–18	140
Ex 16,34	112	Ex 24,12	147, 234, 250, 253
Ex 18,5	69	Ex 24,16f	43
Ex 18,11	367	Ex 24,18	47
Ex 18,12	57, 78	Ex 24,23–30	56
Ex 18,13–27	78	Ex 25–31	152, 158
Ex 18,13–26	190	Ex 25–29	229
Ex 19	112	Ex 25,5	77, 97
Ex 19,3–6	134f, 138	Ex 25,6	175

Ex 25,8	46	Ex 32,26	158
Ex 25,10–22	44, 48, 49, 230	Ex 32,29	230
Ex 25,13–30	149	Ex 33,7–11	44, 53, 54, 248
Ex 25,13	248	Ex 33,9	47
Ex 25,31–40	46	Ex 33,11	223
Ex 26,33–34	57	Ex 33,12–17	54
Ex 27,20f	148	Ex 33,18f	54
Ex 27,20	149	Ex 33,20–23	223
Ex 28,12	175	Ex 33,20	54, 57
Ex 28,36–38	53	Ex 34	133, 141, 142, 164
Ex 28,41	53, 221	Ex 34,11	119
Ex 28f	232	Ex 34,12	196
Ex 29,1	97	Ex 34,15	196
Ex 29,4	107	Ex 34,19	97
Ex 29,5	102	Ex 34,21	142
Ex 29,17	107	Ex 34,26	90
Ex 29,18	166	Ex 35–40	133, 145, 158, 231
Ex 29,19	90	Ex 35	141
Ex 29,25	166	Ex 35,1–3	142
Ex 29,38–42	150	Ex 35,1	245
Ex 29,42–46	68	Ex 35,2f	141, 152
Ex 29,43	43	Ex 35,2	138
Ex 29,45	46	Ex 35,3	142
Ex 29,46	86	Ex 37,17–24	46, 149
Ex 30,1–11	329	Ex 38,24	307
Ex 30,7f	46	Ex 39,37	149
Ex 30,11–16	11, 131, 325	Ex 40,12	107
Ex 30,13	307	Ex 40,16f	68
Ex 30,19	107	Ex 40,25	46
Ex 30,24	307	Ex 40,33	68
Ex 30,30–33	221	Ex 40,34f	248
Ex 30,34–38	150	Ex 40,34	29
Ex 30,35	108		
Ex 31	138, 141	<i>Leviticus</i>	
Ex 31,8	149	Lev 1–7	231
Ex 31,11–17	226	Lev 1,2	77
Ex 31,12–17	139f, 144, 154, 312	Lev 1,9	166
Ex 31,12–14	139	Lev 1,10	97
Ex 31,13–15	131	Lev 1,13	107
Ex 31,13	86, 144	Lev 1,13	166
Ex 31,14f	141, 155	Lev 1,14	111–113
Ex 31,14	62, 142	Lev 1,17	166
Ex 31,15–17	140	Lev 2	150
Ex 31,18	140	Lev 2,2f	166
Ex 32–34	203	Lev 2,2	150
Ex 32	133, 233	Lev 2,9	150
Ex 32,1–6	203	Lev 2,13	108
Ex 32,2–6	178	Lev 2,16	150
Ex 32,10	76	Lev 3–7	251
Ex 32,11	114	Lev 3,7	97
Ex 32,26–29	164, 197	Lev 3,12	97

Lev 3,17	87	Lev 11,2	83, 94
Lev 3,31f	248	Lev 11,3	97
Lev 4,7	175	Lev 11,4–8	100, 125
Lev 4,13	247	Lev 11,5–8	122
Lev 4,23	97	Lev 11,7	100
Lev 4,28	97	Lev 11,8	83, 91, 100, 101
Lev 4,35	97	Lev 11,9	107
Lev 5,2f	107	Lev 11,10–13	95
Lev 5,6	97	Lev 11,10–12	109
Lev 5,7	112	Lev 11,10	108
Lev 5,11	112	Lev 11,13–19	114
Lev 5,12	150, 167	Lev 11,13f	116
Lev 5,15	307	Lev 11,14	117
Lev 6,2–6	167	Lev 11,18	119
Lev 6,15	150	Lev 11,19	121
Lev 6,19	251	Lev 11,20	110, 111, 122
Lev 7,14	124	Lev 11,21–23	122
Lev 7,18	104	Lev 11,23	123
Lev 7,19	107	Lev 11,24–42	107
Lev 7,20	10	Lev 11,24–40	92, 123
Lev 7,21	95	Lev 11,24–28	109
Lev 7,23	10, 97	Lev 11,24f	123f
Lev 7,25	10	Lev 11,24	124
Lev 7,27	10	Lev 11,26	125
Lev 8f	229, 232	Lev 11,27	91, 125
Lev 8,3	245	Lev 11,29	88, 125
Lev 8,6	107	Lev 11,29–38	125
Lev 8,10	221	Lev 11,29–44	119
Lev 8,21	166	Lev 11,2–31	95
Lev 8,28	166	Lev 11,2f	96, 99
Lev 9,3	97	Lev 11,4–8	109
Lev 9,18f	97	Lev 11,30	119
Lev 9,23f	68	Lev 11,31–38	127
Lev 9,23	43	Lev 11,39f	109
Lev 9,24	29	Lev 11,39	124f
Lev 1–8	158	Lev 11,40	124
Lev 10–23	150	Lev 11,41–45	92
Lev 10	82f, 205	Lev 11,41–44	123
Lev 10,1–3	167	Lev 11,41–43	95, 123
Lev 10,1	175	Lev 11,44	86, 106
Lev 10,2	83	Lev 11,45	87
Lev 10,3	83	Lev 11,46f	87, 106
Lev 10,10f	83, 87, 172	Lev 12,6	112
Lev 10,10	85, 226	Lev 12,8	112
Lev 10,13	167	Lev 14,8	107
Lev 10,14	251	Lev 14,22	112
Lev 11–15	82, 92, 231	Lev 14,30	112
Lev 11	30, 81, 81–128	Lev 14,34	188
Lev 11,1f	94f	Lev 15,14	112
Lev 11,1	83	Lev 15,29	112
Lev 11,2–8	109	Lev 16	82, 205

Lev 16,1	83	Lev 19,23–25	84
Lev 16,3	97	Lev 19,23	188
Lev 16,4	107	Lev 19,24–26	84
Lev 16,5	97	Lev 19,26	84
Lev 16,12	175	Lev 19,29	372
Lev 16,24	107	Lev 19,30	138, 140f
Lev 17–26	8, 84, 129, 137, 155, 233, 295	Lev 19,34	32
Lev 17–25	130	Lev 19,36	87
Lev 17	88, 129f, 134f	Lev 19,37	253
Lev 17,1f	223	Lev 20	129
Lev 17,3	97, 98	Lev 20,3	10, 372
Lev 17,3–9	224	Lev 20,5–6	10
Lev 17,3–7	89	Lev 20,7f	134
Lev 17,4	62	Lev 20,7	86
Lev 17,9–10	62	Lev 20,11	85
Lev 17,10–14	89	Lev 20,22–26	84, 85, 88
Lev 17,10–13	83	Lev 20,25f	84
Lev 17,13–14	99	Lev 20,25	84, 95, 106
Lev 17,14	62	Lev 21–25	134
Lev 17,14–20	10	Lev 21f	129, 231, 233, 235
Lev 17,15f	84, 100	Lev 21,1–10	223
Lev 17,15	100, 107, 124	Lev 21,1–4	329
Lev 17,16	107	Lev 21,6	166
Lev 17,23	137	Lev 21,8	85
Lev 18–20	134	Lev 21,11	85
Lev 18	129, 135f	Lev 21,16–23	166
Lev 18,1–5	134–136	Lev 21,21	166
Lev 18,1–6	134	Lev 22,1–22,16	85
Lev 18,2	123	Lev 22,1–2	223
Lev 18,3f	135f	Lev 22,4–7	85
Lev 18,5	136f, 253	Lev 22,5	122
Lev 18,16	253	Lev 22,6	107
Lev 18,22–30	95	Lev 22,8	85, 124, 134
Lev 18,24–30	84, 134, 136	Lev 22,10	85
Lev 18,26f	136	Lev 22,19	97
Lev 18,29	10, 135	Lev 22,21	251
Lev 18,30	123	Lev 22,22	166
Lev 19	129	Lev 22,23	97
Lev 19,1–4	134	Lev 22,24–55	84
Lev 19,2–4	123, 154	Lev 22,25	84
Lev 19,2	84, 87, 129, 136, 223	Lev 22,26	84
Lev 19,3	138, 140f, 226	Lev 22,27	97, 166
Lev 19,5–8	84	Lev 22,28	97
Lev 19,5	251	Lev 22,31–33	134
Lev 19,7	104	Lev 23	11, 130, 147, 150f, 223
Lev 19,12	372	Lev 23–25	129
Lev 19,17–18	378	Lev 23,1–38	148
Lev 19,20–22	137	Lev 23,2	139, 154
Lev 19,20	226	Lev 23,2–4	150
		Lev 23,3	140–142

Lev 23,3	226	Lev 27,30–33	131
Lev 23,10	188	Lev 27,34	147, 234
Lev 23,15	140	Lev 31,12–17	138f
Lev 23,19	251	Lev 31,13	141
Lev 23,19	97	Lev 34,1–12	251
Lev 23,2f	132	Lev 4	166
Lev 23,33–36	252	Lev 6f	167
Lev 23,38	167	Lev 8f	166
Lev 23,44	148f	Lev 9–16	158
Lev 24	10, 147, 149, 150, 155	<i>Numeri</i>	
Lev 24,1–9	147, 150, 151	Num 1–10	206, 223, 233, 236, 250
Lev 24,2–4	148	Num 1–4	146, 227, 236
Lev 24,5–9	148, 149	Num 1,1–3	147
Lev 24,5	150	Num 1,1	234
Lev 24,7	150, 166	Num 1,2	11
Lev 24,8	140	Num 1,16	246
Lev 24,10	153	Num 1,18	245
Lev 24,10–23	147, 151, 154	Num 1,44	246
Lev 24,10–16	152	Num 1,47–53	174
Lev 24,10–14	153	Num 1,50	170
Lev 24,16	153	Num 3f	10, 158, 164f, 176
Lev 24,23	152, 154	Num 3,5–39	248
Lev 25	130f, 137, 154, 223	Num 3,8	170
Lev 25,1	133	Num 3,47	11, 307
Lev 25,2	188	Num 3,50	307
Lev 25,10–22	133	Num 4	171, 181
Lev 25,18	134	Num 4,1–40	250
Lev 25,30	148	Num 4,5–16	171
Lev 25,32–34	147	Num 4,5–20	165
Lev 25,32f	164	Num 4,36	208
Lev 25,32	164	Num 5–6	145, 236
Lev 25,35–46	305	Num 5,26	150
Lev 26	129, 134, 137, 226	Num 6,10	112
Lev 26,1f	134	Num 6,17f	251
Lev 26,2	140f, 154	Num 6,22–27	54, 236
Lev 26,3–13	141	Num 6,23–24	54
Lev 26,9	48, 141	Num 6,27	55, 57, 372
Lev 26,11–13	141	Num 7–10	146
Lev 26,13	87	Num 7	236, 252
Lev 26,15	62, 143, 192	Num 7,2	246
Lev 26,18–33	137	Num 7,13	307
Lev 26,31–33	223	Num 7,17–88	251
Lev 26,34f	223, 227	Num 7,84	246
Lev 26,34	154	Num 8–10	236
Lev 26,39–45	139, 141, 144	Num 8	158, 164, 176
Lev 26,40–42	76	Num 8,1–4	46
Lev 26,43	227	Num 8,9	245, 253
Lev 26,45	87	Num 9,15–23	30
Lev 26,46	147, 206, 234	Num 10,1–10	30
Lev 27	147		

Num 10,10	251	Num 16f	146, 170, 232, 331
Num 10,33	30, 44, 48, 133, 230, 243f	Num 17	175, 181, 206, 238, 296
Num 10,34	44	Num 17,5.3–6	169
Num 10,35–36	44	Num 17,16–24	10, 330
Num 10,35	133	Num 17,17	246
Num 11–14	145	Num 17,21	246
Num 11	112	Num 17,28	11
Num 11,18	86	Num 18–19	146
Num 11,21	113	Num 18	10, 11, 158, 165, 176, 306, 331
Num 11,25	228	Num 18,1	174
Num 11,33	113	Num 18,2	175
Num 12,1	78	Num 18,3	171
Num 12,5	44, 47	Num 18,4	169
Num 12,6–8	222	Num 18,7	169
Num 12,8	53	Num 18,8–20	176
Num 13f	154, 196	Num 18,9–20	175
Num 13	146	Num 18,17	97
Num 14,1	44	Num 18,19	108
Num 14,10	44	Num 18,20–24	131
Num 14,11	50	Num 18,20f	172
Num 14,14	47	Num 18,21–24	148, 180
Num 14,21–22	44	Num 18,21	164
Num 14,30	60	Num 18,21f	173
Num 14,44	44, 48, 133, 230	Num 18,22f	165
Num 15–19	206	Num 19	128, 145
Num 15	141, 143, 145–147, 155	Num 19,13	11
Num 15,2	188	Num 19,20	11
Num 15,3–16	167	Num 20–25	145
Num 15,18	188	Num 20	146
Num 15,20f	171	Num 20,8	245
Num 15,30	11	Num 20,12	50
Num 15,32–36	151, 152, 154, 312	Num 21,1	246
Num 15,32–35	153	Num 22–28	57
Num 15,35	138	Num 22,5	310
Num 15,36	154	Num 22,14	246
Num 16–18	11, 227, 233, 236	Num 22,38	214
Num 16–17	10, 30, 146	Num 24,8	171
Num 16	146, 154, 158f, 163, 165, 167, 169, 172, 176, 233, 236, 325, 328	Num 24,10	310
Num 16,1–35	327–328	Num 25,6–15	329
Num 16,2	246	Num 25,6–13	244
Num 16,7	175	Num 25,14f	174
Num 16,8–10	164	Num 26–36	206, 236
Num 16,9	165, 171, 247	Num 26–32	146
Num 16,12–14	326	Num 26,55	246
Num 16,17	175	Num 27	296
Num 16,19	245	Num 27,1–11	151
		Num 27,12–23	229, 237f, 330
		Num 27,20	10
		Num 27,21	243

Num 27,34–36	239	Dtn 5,12	138, 171, 226
Num 27,12–23	325	Dtn 5,15	141
Num 28–30	130, 147	Dtn 5,16	141
Num 28–29	11	Dtn 5,20	33
Num 29,12–39	252	Dtn 5,22–24	47
Num 30	147	Dtn 5,23–33	199, 208
Num 30,2–17	147	Dtn 5,23–30	53
Num 30,2	246	Dtn 5,23–26	29
Num 30,4	174	Dtn 5,24	53
Num 30,17	174	Dtn 5,25	208
Num 30,50–56	237	Dtn 5,26	47
Num 31	236	Dtn 5,28–33	199, 208
Num 32	241	Dtn 5,31	209
Num 32,28	246	Dtn 6	159
Num 33,50–56	239	Dtn 6,1	253
Num 33,51	188	Dtn 6,1–3	208
Num 34–36	145	Dtn 6,4	304
Num 34	240	Dtn 6,4f	16, 40, 61f, 67, 291
Num 34,2	188	Dtn 6,6–9	220
Num 35	11	Dtn 6,13	16
Num 35,1–8	238	Dtn 7	90
Num 35,2–8	171	Dtn 7,1–6	90
Num 35,2–5	148	Dtn 7,1f	190
Num 35,9–34	238	Dtn 7,2	95
Num 35,10	188	Dtn 7,3–5	94
Num 36	147	Dtn 7,3–4	131, 196
Num 36,13	234	Dtn 7,3ff	242
		Dtn 7,3	178, 350
<i>Deuteronomium</i>		Dtn 7,5	76
Dtn 1–3	229	Dtn 7,6	11, 90, 94, 129, 135, 162, 190, 195, 359
Dtn 1	191, 326		
Dtn 1,3	216	Dtn 7,9–11	90
Dtn 1,5	147	Dtn 7,25–26	94
Dtn 1,7b	241	Dtn 7,26	95
Dtn 1,13	187, 190	Dtn 8	159
Dtn 1,32	50	Dtn 9–10	203f
Dtn 1,43	366	Dtn 9,21	76
Dtn 2,21	188	Dtn 9,23	50
Dtn 3,21–28	325	Dtn 10,1–5	44, 49, 164, 230
Dtn 4	53	Dtn 10,1f	133
Dtn 4,10	245	Dtn 10,2–5*	230
Dtn 4,12–14	54	Dtn 10,8f	2, 145f, 161, 164, 175, 197
Dtn 4,15–16	54		
Dtn 4,23	54	Dtn 10,8	48, 49, 54, 133, 158, 160, 162, 164f, 171, 174, 230f
Dtn 4,27–31	223		
Dtn 4,44	253		
Dtn 5–28	52	Dtn 10,9	164
Dtn 5	49, 203f	Dtn 10,16	55
Dtn 5,3	70	Dtn 11,29–30	307
Dtn 5,4	47	Dtn 12–28	129
Dtn 5,6–9a	17	Dtn 12–26	131, 159

Dtn 12	136, 308	Dtn 14,13	115
Dtn 12,1–19	307	Dtn 14,19	100, 111, 121f
Dtn 12,1	136	Dtn 14,20	122
Dtn 12,5	55, 76	Dtn 14,21	83, 91, 93, 100,188, 194f, 359
Dtn 12,9	243	Dtn 14,22–29	89
Dtn 12,11	41, 55, 62	Dtn 14,22	192
Dtn 12,13–27	89	Dtn 14,27–29	145
Dtn 12,13f	62	Dtn 14,27	159
Dtn 12,13	89	Dtn 14,28f	310
Dtn 12,14	62, 250	Dtn 14,28	94
Dtn 12,15–16	89, 94	Dtn 14,29	306
Dtn 12,15	97, 98, 99f	Dtn 15	130f, 217
Dtn 12,16–17	90	Dtn 15,1–6	180
Dtn 12,16	83f 87, 93f	Dtn 15,1–2	131
Dtn 12,19–31	135	Dtn 15,3	188, 195
Dtn 12,19	159	Dtn 15,22	97
Dtn 12,20–25	89, 94	Dtn 16	83
Dtn 12,22	97–99, 100	Dtn 16,1	40
Dtn 12,23–25	83	Dtn 16,10	40
Dtn 12,23–24	90f	Dtn 16,13	40
Dtn 12,23	87, 94	Dtn 16,14	40
Dtn 12,27	83	Dtn 16,18f	191
Dtn 12,29–31	85, 89, 94, 135, 191	Dtn 16,18	160,188, 191, 304
Dtn 12,29	136, 188	Dtn 16,19f	162
Dtn 12,31	94	Dtn 17	186, 189
Dtn 13	136	Dtn 17,1	94
Dtn 13,1	89, 136	Dtn 17,4	94
Dtn 13,2–19	89	Dtn 17,8	4, 304
Dtn 13,2	210, 217	Dtn 17,8–13	162, 171, 189, 304
Dtn 13,14	219	Dtn 17,8–12	4, 301
Dtn 13,15	94	Dtn 17,9	157, 160, 163
Dtn 13,18	90	Dtn 17,10	160
Dtn 14	81–128	Dtn 17,12–13	366
Dtn 14,1–21	90	Dtn 17,12	158, 160
Dtn 14,1–2	84f, 90, 94, 359	Dtn 17,14–20	4, 51, 161, 183– 199, 207
Dtn 14,1	90, 94, 114	Dtn 17,15	216
Dtn 14,2	90, 94	Dtn 17,16	186
Dtn 14,3–21	89, 92, 128, 171	Dtn 17,17	186
Dtn 14,3–20	84, 91, 111, 125	Dtn 17,18–20	92
Dtn 14,3	94, 95	Dtn 17,18–19	163f, 171, 207
Dtn 14,4–20	90	Dtn 17,18	160
Dtn 14,4–6	96, 99	Dtn 18	211, 216, 217
Dtn 14,4	97	Dtn 18,1–8	51, 162, 199, 207, 235
Dtn 14,5	98	Dtn 18,1–5	171
Dtn 14,6	97	Dtn 18,1–4	171
Dtn 14,7–8	100	Dtn 18,1	157, 160, 163–165, 167, 174, 188
Dtn 14,8	100, 101	Dtn 18,2	160, 162, 164, 171
Dtn 14,9–10	107		
Dtn 14,10	100, 107		
Dtn 14,11	111, 114		
Dtn 14,12–19	114		

Dtn 18,3–5	188	Dtn 23,19	94
Dtn 18,3	97f, 158	Dtn 23,21	188
Dtn 18,5	160, 162, 165, 175, 199	Dtn 24,8	157
Dtn 18,6–8	188	Dtn 24,12–13	373
Dtn 18,6	145,157, 159,178	Dtn 24,16–17	51
Dtn 18,9–22	51, 188	Dtn 24,16	198
Dtn 18,9–14	126, 135, 208	Dtn 25	130
Dtn 18,9–13	360	Dtn 26,1	187f
Dtn 18,9	94, 188, 217	Dtn 26,3	158
Dtn 18,10	217	Dtn 26,12	192
Dtn 18,12	94	Dtn 26,14	90f, 94
Dtn 18,14	217	Dtn 26,16–19	359
Dtn 18,15–22	201–228, 360	Dtn 27	179
Dtn 18,15	7, 14, 144, 201, 205f, 210, 216–218	Dtn 27,2	379
Dtn 18,16	199, 208	Dtn 27,4	379
Dtn 18,17–20	199	Dtn 27,5	253
Dtn 18,17–19	208	Dtn 27,9f	231
Dtn 18,17–18	210	Dtn 27,9	157, 160, 179
Dtn 18,17	214	Dtn 27,14	160
Dtn 18,18	199, 216, 218	Dtn 27,17	379
Dtn 18,19	211	Dtn 27,20	7
Dtn 18,20–22	216f	Dtn 28	159, 340, 345
Dtn 18,20f	171	Dtn 28,1	217
Dtn 18,20	216, 366	Dtn 28,9	359
Dtn 18,22	366	Dtn 28,16	50
Dtn 19	304	Dtn 28,26	113
Dtn 19,1–4	188	Dtn 28,38	123
Dtn 19,14	379	Dtn 28,63	360
Dtn 19,17	158, 160f	Dtn 29,8	62
Dtn 19,18	33	Dtn 29,18	49
Dtn 20,10–14	131, 336	Dtn 29,27	360
Dtn 20,14	178	Dtn 30	223
Dtn 20,15–18	337	Dtn 30,1–10	219
Dtn 20,18	94	Dtn 30,2–17	219
Dtn 21,1–9	387	Dtn 30,3	219
Dtn 21,5	157, 162	Dtn 30,6	220
Dtn 21,10–11	376	Dtn 30,10	214, 219
Dtn 21,22–23	379	Dtn 30,11–14	219
Dtn 22,5	94	Dtn 30,14	220
Dtn 22,6–8	114	Dtn 30,15–20	137
Dtn 22,16	94	Dtn 30,15	136
Dtn 22,28–29	372	Dtn 30,19f	136
Dtn 23,1	372	Dtn 31	193
Dtn 23,2–9	132, 310	Dtn 31,9–13	92, 157, 207, 238
Dtn 23,2	310	Dtn 31,9–12	161, 197
Dtn 23,4–9	313	Dtn 31,9–11	161
Dtn 23,4f	309f	Dtn 31,9f	164, 179, 197
Dtn 23,4	178	Dtn 31,9	48, 92, 133, 146, 158, 161, 171, 193, 197, 230
Dtn 23,5–6	310	Dtn 31,12	245

Dtn 31,14f	325	Jos 7,13	86
Dtn 31,14	146	Jos 7,26	241
Dtn 31,15	44, 47,248	Jos 8	7
Dtn 31,16	62	Jos 8,30–35	133, 209, 223, 307, 310
Dtn 31,19	220	Jos 8,31	250, 253
Dtn 31,20	62	Jos 8,33	48, 160, 179, 231
Dtn 31,24–29	49, 92	Jos 9	238
Dtn 31,25–26	48	Jos 9,15	239, 246
Dtn 31,25	161, 197	Jos 9,18f	246
Dtn 31,26	197	Jos 9,27	241
Dtn 31,9–12	177	Jos 10,16	241
Dtn 32	34, 227	Jos 10,24–26	377
Dtn 32,1–4.8	31	Jos 10,26f	379
Dtn 32,2–8	228	Jos 10,40	190
Dtn 32,3	32	Jos 12,5	240
Dtn 32,9	32	Jos 13–22	236f
Dtn 32,21	195	Jos 13,1	251
Dtn 32,28	245	Jos 13,2–6	240, 307
Dtn 33	32	Jos 13,5	240
Dtn 33,2	32	Jos 14,1	246
Dtn 33,8	158	Jos 14,8	48
Dtn 33,8–11	180	Jos 15,1	237
Dtn 33,10	172	Jos 18,1	237, 239, 242, 243
Dtn 33,26	40	Jos 19,1	237
Dtn 34,1	241	Jos 19,47	188
Dtn 34,10–12	201–228	Jos 19,51	242, 246
Dtn 34,10	53, 171, 201, 222, 236	Jos 20	11
Dtn 43,10	50	Jos 20,1–5	238
Dtn 6,4–5	61	Jos 21	171
		Jos 21,1–42	238
		Jos 21,1	246
		Jos 21,43ff	242
		Jos 21,43	188
		Jos 22	241
		Jos 22,5	253
		Jos 22,9–34	238, 240
		Jos 22,14	174
		Jos 22,18	247
		Jos 22,19	240
		Jos 22,19	240
		Jos 22,22	247
		Jos 22,23	251
		Jos 22,27	251
		Jos 22,29	240
		Jos 22,30	246
		Jos 23,1	242
		Jos 23,6	250
		Jos 24	7, 76, 135, 239
		Jos 24,1–28	133, 135, 231
		Jos 24,3–13	74
<i>Josua</i>			
Jos 1,1	221		
Jos 1,7	198		
Jos 1,8	330		
Jos 1,7f	237		
Jos 3,3	48, 160		
Jos 3,5	86		
Jos 3,6	133		
Jos 3,13	146		
Jos 3,17	48, 230		
Jos 4,4	240		
Jos 4,7	48		
Jos 4,9	241		
Jos 4,10	216		
Jos 4,18	48, 230		
Jos 5,9	241		
Jos 5,12	112		
Jos 6,6	230		
Jos 6,8	48		
Jos 6,25	241		

Jos 24,14–15	135	1 Sam 8,18	193
Jos 24,15	75	1 Sam 8,20	187
Jos 24,19	136	1 Sam 8,21	190
Jos 24,19–20	136	1 Sam 10	187, 191, 194, 196
Jos 24,26	161, 236	1 Sam 10,8	251
Jos 24,28	242	1 Sam 10,17–27	186
Jos 24,32	239	1 Sam 10,17	193
Jos 24,33	239, 242, 243	1 Sam 10,20	187
		1 Sam 10,21	194
<i>Richter</i>		1 Sam 10,24	186, 187, 19, 194
Ri 1,1–2,5	242, 244	1 Sam 10,25	197
Ri 1,1	242f	1 Sam 11	191
Ri 1,3	242	1 Sam 12,8	192
Ri 1,21	242	1 Sam 12,21	390
Ri 2,1–5	242	1 Sam 14,3	175
Ri 2,1	243	1 Sam 14,20	210
Ri 2,10f	241	1 Sam 14,32–35	87, 123
Ri 8,7.16	375	1 Sam 14,33	124
Ri 17f	159, 163	1 Sam 14,35	124
Ri 17	157	1 Sam 15,1	192
Ri 17,5	245	1 Sam 15,3	194
Ri 18,5	243	1 Sam 16,5	86
Ri 18,30	161	1 Sam 16,13	216
Ri 19f	159	1 Sam 22,18	175
Ri 20,26	242	1 Sam 23,21	194
Ri 20,27	230, 243f	1 Sam 24,7.11	302
Ri 20,28	243	1 Sam 25,28	174
Ri 21,2	242	1 Sam 26,9	302
		1 Sam 29,21	194
<i>1. Samuel</i>		<i>2. Samuel</i>	
1 Sam 1,3	239	2 Sam 6,12–16	249
1 Sam 2,11–26	173	2 Sam 6,15	160
1 Sam 2,27–36	173, 174	2 Sam 7	186
1 Sam 2,27f	162, 167, 175f	2 Sam 7,6	244
1 Sam 2,28	175	2 Sam 7,16	174
1 Sam 2,31	176	2 Sam 7,25	71
1 Sam 2,33	175f	2 Sam 8,17	169
1 Sam 2,34f	178	2 Sam 11,4	86
1 Sam 2,35	176, 302	2 Sam 11,13	388
1 Sam 4,3–5	48, 230	2 Sam 11,25	360, 361
1 Sam 5,6	195	2 Sam 12,31	376
1 Sam 7–12	186	2 Sam 14,3	210, 220
1 Sam 8–12	190, 193, 199	2 Sam 15,24	169, 230
1 Sam 8	189f, 192, 195f	2 Sam 20,25	169
1 Sam 8,4	189	2 Sam 21,1–14	379
1 Sam 8,5	187	2 Sam 23,8	163
1 Sam 8,8	189, 192	2 Sam 24,2	11
1 Sam 8,10–11	248	2 Sam 24,24	249
1 Sam 8,11–17	186, 192		
1 Sam 8,11	195		
1 Sam 8,17	192		

<i>1. Könige</i>		1 Kön 12,28	178, 203
1 Kön 1,8	169	1 Kön 12,31	178
1 Kön 1,11	199	1 Kön 14,15	360
1 Kön 1,32	169	1 Kön 17,1	165
1 Kön 2,3	198	1 Kön 17,4	116
1 Kön 2,35	176	1 Kön 17,6	116
1 Kön 3,15	230	1 Kön 20,30	377
1 Kön 5,1	240	1 Kön 20,32	377
1 Kön 5,3	97, 99	1 Kön 22,23	214
1 Kön 5,6	188		
1 Kön 5,13	107	<i>2. Könige</i>	
1 Kön 6–8	237, 245, 252	2 Kön 2,20f	108
1 Kön 6,1	249, 252	2 Kön 3,25	360, 361
1 Kön 6,7	253	2 Kön 5,12f	107f
1 Kön 6,16	57	2 Kön 6,22–27	376
1 Kön 6,19	230	2 Kön 8,12	375, 378
1 Kön 6,19	48	2 Kön 8,63	252
1 Kön 6,23–28	49	2 Kön 9,34	379
1 Kön 7,50	57	2 Kön 10,30f	198
1 Kön 8	246, 248, 252	2 Kön 10,32–33	375
1 Kön 8,1–9	49	2 Kön 12,5	48
1 Kön 8,1–5	246	2 Kön 13,7	375
1 Kön 8,1	48, 230, 246	2 Kön 14,6	198, 250
1 Kön 8,4	160	2 Kön 15,16	378
1 Kön 8,5	247	2 Kön 17,7	186
1 Kön 8,6	48	2 Kön 17,13–15	212, 213, 216, 227
1 Kön 8,10–11	44, 57	2 Kön 17,13–14	217
1 Kön 8,10	248	2 Kön 17,13	199, 212, 213, 214, 218
1 Kön 8,12–13	40	2 Kön 17,15	191, 192
1 Kön 8,12–53	250	2 Kön 17,16	192
1 Kön 8,12	49	2 Kön 17,23	218
1 Kön 8,29	42	2 Kön 17,33–34	308
1 Kön 8,33–36	250	2 Kön 17,34	253
1 Kön 8,37	123	2 Kön 17,37	253
1 Kön 8,46–51	76	2 Kön 18–20	212
1 Kön 8,56	243f	2 Kön 18,21	196
1 Kön 8,64f	252	2 Kön 18,24	196, 301
1 Kön 8,65	240	2 Kön 18,25	352
1 Kön 9,1–10	251	2 Kön 19,19	71
1 Kön 10	196	2 Kön 21,5	251
1 Kön 10,14–29	188	2 Kön 22	161
1 Kön 10,27	196	2 Kön 22,8	161
1 Kön 10,28	188	2 Kön 23	40
1 Kön 11,1–3	196	2 Kön 23,4–20	76
1 Kön 11,1	188	2 Kön 23,4–14	40
1 Kön 11,1f	178	2 Kön 23,8	157
1 Kön 11,3	188	2 Kön 23,12	251
1 Kön 11,18	194	2 Kön 23,26	186
1 Kön 11,33	253	2 Kön 23,27	174
1 Kön 11,38	174	2 Kön 23,37	40
1 Kön 11,4	174		

2 Kön 24,2	360	Jes 21,6	225
2 Kön 24,19–20	40	Jes 25,4f	285
2 Kön 24,18–20	212	Jes 26,13	74
2 Kön 25	212	Jes 28,15	358
2 Kön 25,8–21	1	Jes 28,18–19	94
2 Kön 25,8–9	41	Jes 30,29	86
2 Kön 25,13–17	41	Jes 31,1	196
2 Kön 25,18–21	177	Jes 31,4b	40
2 Kön 25,18–20	41	Jes 34,11	119
2 Kön 25,22–26	1	Jes 34,13–14	116
		Jes 36–39	212
<i>Jesaja</i>		Jes 38,10–11	94
Jes 1,1–3	212	Jes 36,10	352
Jes 1,1	213	Jes 40–48	6
Jes 1,10–14	224	Jes 40,1–2	225
Jes 1,16	108	Jes 40,5	44
Jes 2	34, 228	Jes 40,12–31	354
Jes 2,1–5	31, 393	Jes 40,15	357
Jes 2,1	212	Jes 40,17	357
Jes 2,15	384	Jes 41,2	255, 270, 289, 355
Jes 2,20	121	Jes 41,4	67, 289
Jes 3,23	3	Jes 41,15	375
Jes 5	213	Jes 41,25	270, 289, 303, 355
Jes 5,7	212	Jes 42,1–4	220, 291
Jes 5,8	384	Jes 42,1–3	357
Jes 5,25–30	212, 213	Jes 42,1	47
Jes 6	39	Jes 42,4	220
Jes 6,1	40, 52	Jes 42,17	390
Jes 6,3	388, 390	Jes 43,9–12	358
Jes 6,5	57	Jes 44,1–7	262
Jes 6,9–10	213	Jes 44,6–7	67, 354
Jes 6,9	212	Jes 44,9–20	354
Jes 9,1–6	255, 303	Jes 44,9–10	390
Jes 9,7–10,4	213	Jes 44,20	358
Jes 9,7–20	212	Jes 44,22–45,8	4
Jes 9,14	390	Jes 44,24	27
Jes 10,5–19	381	Jes 44,24–45,7	255–293
Jes 10,5–7	353	Jes 44,24–45	356, 358
Jes 10,7	368	Jes 44,24	358
Jes 10,12–15	352	Jes 44,25–26	29
Jes 11,9	388	Jes 44,25	356, 358
Jes 12,1	74	Jes 44,26	303
Jes 13–27	368	Jes 44,28	27
Jes 13,11b	367	Jes 45,1–7	195, 207, 356, 358
Jes 13,20–21	116	Jes 45,1–4	27
Jes 14,5–6	368	Jes 45,1	216, 302
Jes 14,8	389	Jes 45,4–7	351
Jes 16,4	71	Jes 45,4	357
Jes 19,18–25	393	Jes 45,5–7	27f
Jes 21,1–10	382	Jes 45,5	67, 302, 356
Jes 21,1–4	380	Jes 45,6	356f

Jes 45,7	28, 67, 356	Jes 66	228
Jes 45,13	289	Jes 66,1	262
Jes 46,1–7	354	Jes 66,3–4	89, 104
Jes 46,11	289	Jes 66,10–14	34
Jes 47,12–15	354	Jes 66,15–17	34
Jes 48,1–3	74	Jes 66,15	30
Jes 48,1	358	Jes 66,16f	347
Jes 48,14f	289	Jes 66,17	86, 89, 95, 104, 126
Jes 48,16	47	Jes 66,18–23	34
Jes 49,1	217, 285	Jes 66,18–22	347
Jes 49,6–7	357	Jes 66,20–23	393
Jes 49,7	357	Jes 66,24	34
Jes 51,7	220, 388		
Jes 51,15	285	<i>Jeremia</i>	
Jes 51,16	220	Jer 1–29	51
Jes 51,20	98	Jer 1–25	363
Jes 51,23	303	Jer 1	51
Jes 51,28	303	Jer 1,1–3	216
Jes 51,57	303	Jer 1,4	216
Jes 52,10	357	Jer 1,5	216
Jes 52,13–53,12	359	Jer 1,7	215f
Jes 52,15	357	Jer 1,9	7, 199, 211, 215, 360
Jes 56–66	132	Jer 1,10	49,51, 217, 360, 361
Jes 56,3–7	228	Jer 1,15–16	362
Jes 56,7	175	Jer 1,17	215, 216
Jes 58,1–9	224	Jer 1,18	217
Jes 58,8	44	Jer 2,5	191
Jes 59,15	358	Jer 2,8	390
Jes 59,19	44	Jer 3	49
Jes 59,20	221	Jer 3,14	94
Jes 59,21	47	Jer 3,16–19	48
Jes 60,1	44	Jer 3,16–18	49
Jes 60,10	262	Jer 3,16	47f, 51, 230
Jes 60,13	49	Jer 3,17	49
Jes 60,87	175	Jer 4,4	220
Jes 61	222	Jer 5,1	50
Jes 61,1–11	221	Jer 5,3	50
Jes 61,4	262	Jer 5,13–14	211
Jes 62,1–2	44	Jer 6,7	215
Jes 62,2	49	Jer 7,3–4	216
Jes 62,3	3	Jer 7,4	47
Jes 62,4	49	Jer 7,12	47
Jes 62,5	262	Jer 7,21–23	224
Jes 62,9	149	Jer 7,24–26	218
Jes 62,1	131	Jer 7,24	49
Jes 62,12	49	Jer 7,25	218
Jes 62,21	262	Jer 7,28	50
Jes 64,9–11	42	Jer 7,31	48
Jes 65,3–4	104	Jer 7,33	113
Jes 65,4	104		
Jes 65,17	48		

Jer 8,7	120	Jer 24,6	361
Jer 8,8	33	Jer 24,7	227
Jer 9,2	50	Jer 25	51, 364
Jer 9,13	49	Jer 25,4	214, 218
Jer 10,10	33, 71	Jer 25,5	213f
Jer 11	51	Jer 25,11	249
Jer 11,8	49	Jer 25,15–28	388
Jer 11,10	62	Jer 25,15–25	363
Jer 11,11	193	Jer 26,2	251
Jer 11,16	143	Jer 26,6–7	42
Jer 12,14–17	49, 51, 361	Jer 26,8	216
Jer 13,7–10	362	Jer 26,9	216
Jer 13,10	49	Jer 27,16–27	42
Jer 14,21–22	49	Jer 26,16	216, 218
Jer 16,4	113	Jer 27,20	4
Jer 16,12	49	Jer 29	217
Jer 16,14–15	48, 50	Jer 29,8–9	217
Jer 16,20	216	Jer 29,5–7	217
Jer 16,31–34	48	Jer 29,10–14	218
Jer 17	8, 143f	Jer 29,10	219, 249
Jer 17,12	49	Jer 29,12f	219
Jer 17,19–27	313	Jer 29,14	219
Jer 17,19–22	132, 142f	Jer 29,15	218
Jer 17,22	142	Jer 29,16–20	218
Jer 17,27	143	Jer 29,23	217
Jer 18	361	Jer 31,1	218
Jer 18,7	51, 360	Jer 31,27–30	51
Jer 18,7–10	361	Jer 31,28	360f
Jer 18,7–9	49	Jer 31,29–30	48
Jer 18,11	213	Jer 31,31–34	51, 143
Jer 18,12	49	Jer 31,31–32	51
Jer 18,19	216	Jer 31,32	62, 143
Jer 19,5	48	Jer 31,33	49, 143, 219, 227
Jer 19,7	113	Jer 31,34	51
Jer 21,1–10	51	Jer 32,29	143
Jer 21,5	46	Jer 32,35	48
Jer 21,11–23,8	51	Jer 33	52
Jer 21,14	143	Jer 33,14–16	51
Jer 22,13	384	Jer 33,16	49
Jer 23	51	Jer 33,17–26	51
Jer 23,3	48	Jer 33,18–19	145
Jer 23,5–6	50f	Jer 33,19–22	181
Jer 23,7–8	51	Jer 34	217
Jer 23,9–32	51	Jer 34,15–18	228
Jer 23,13–15	387	Jer 34,20	113
Jer 23,14	362	Jer 35,15	213f, 218
Jer 23,17	49	Jer 36,3	213
Jer 23,22	213	Jer 36,6f	214
Jer 23,28f	362	Jer 39	51
Jer 23,33–40	51	Jer 39,6	4
Jer 23,7–8	48	Jer 39,8	360

Jer 4,4	55	Ez 7,10	366
Jer 40,2–3	42	Ez 8	40
Jer 41,1–9	42	Ez 8,4	44
Jer 42,10–22	196	Ez 8,10	95
Jer 42,10	361	Ez 8,16	251
Jer 43,2	366	Ez 9,3	44
Jer 44,5	362	Ez 9,7	251
Jer 44,21	48	Ez 10,4f	251
Jer 45,4–5	363	Ez 10,4	43f
Jer 45,4	361	Ez 10,7	43
Jer 45,5	361	Ez 10,18–22	43f
Jer 46–51	49, 364	Ez 10,19	44
Jer 46,1–12	364	Ez 11,5	47
Jer 46,8	364	Ez 11,15–16	42
Jer 46,10	365	Ez 11,16	43
Jer 46,13–26	364	Ez 11,17–21	43
Jer 47,6f	365	Ez 11,19–20	55f
Jer 48	40	Ez 11,22–25	43
Jer 49,4	365	Ez 11,22	44
Jer 49,16	365, 367	Ez 11,23	44
Jer 49,27	143, 365	Ez 12,24	33
Jer 50,15	360f	Ez 13	40
Jer 50,29	365, 367	Ez 13,7	33
Jer 50,31	367	Ez 13,9	33
Jer 50,32	143, 367	Ez 13,23	33
Jer 50,39	116	Ez 14–19	225
Jer 51,30	143	Ez 16,4	108
Jer 51,39	388	Ez 18,7	373
Jer 51,56	365	Ez 18,8	33
Jer 51,58	387f	Ez 20	6, 144
Jer 52	212	Ez 20,4f	175
Jer 52,3	1	Ez 20,5–6	60
Jer 52,12	1	Ez 20,12	138, 144, 154, 226
Jer 52,17–23	41	Ez 20,13	226
Jer 52,28–30	1	Ez 20,15	60
Jer 52,29	1	Ez 20,16	226
		Ez 20,20	226
<i>Ezechiel</i>		Ez 20,21	226
Ez 1–39	145	Ez 20,23	60, 226
Ez 1,1	225	Ez 20,28	60
Ez 1,1–3	1	Ez 20,42	60
Ez 1,26	52	Ez 21,28	33
Ez 1,28	44	Ez 21,34	33
Ez 2,8–9	225	Ez 22,23–26	225
Ez 3,1–3	225	Ez 22,28	33
Ez 3,4–15	225	Ez 23,6	303
Ez 3,12	44	Ez 24,7–8	387
Ez 3,16–21	225	Ez 25–32	368
Ez 3,23	44	Ez 25,3	368
Ez 4,14–15	103, 104	Ez 25,6	368
Ez 4,14	124	Ez 27,2	368

Ez 27,9	240	Ez 45,16–15	168
Ez 28,2	368	Ez 45,19	251
Ez 33,15	373	Ez 45,25	252
Ez 33,25	123	Ez 46,20	251
Ez 34	137, 141	Ez 47,1–12	107
Ez 36,1–15	137	Ez 47,14	60
Ez 36,7	60	Ez 48,1	168
Ez 36,11	48	Ez 48,11	169
Ez 36,12	303	Ez 48,35	49
Ez 36,22	227		
Ez 36,23	303	<i>Hosea</i>	
Ez 36,24–28	56, 228	Hos 1,1	212
Ez 36,26–28	56, 227	Hos 2,9	213
Ez 36,27	56	Hos 2,10	202
Ez 38,23	86	Hos 3,5	213
Ez 39,17–20	113	Hos 4,1–2	213
Ez 39,21	44	Hos 4,1	363
Ez 40–48	6, 168f	Hos 5,15	213
Ez 43,2–5	43	Hos 6,1–3	213
Ez 43,2	44	Hos 6,4–6	213
Ez 43,4	44	Hos 9,3	196
Ez 43,5	44	Hos 9,7	46
Ez 43,7	42, 49	Hos 10,5–7	202
Ez 43,19	168f	Hos 11,1	94
Ez 44–48	43	Hos 11,5	196
Ez 44	165, 172, 232	Hos 11,8–11	213
Ez 44,4	44	Hos 12,3–15	202
Ez 44,6–16	145f, 168, 326	Hos 14,2–9	213
Ez 44,6–15	227		
Ez 44,7	95	<i>Joel</i>	
Ez 44,9–16	168	Jo 1,4	123
Ez 44,9–14	163	Jo 1,9	55
Ez 44,9–10	169	Jo 2,25	123
Ez 44,9	168	Jo 2,27	55
Ez 44,10f	146	Jo 4,17	55
Ez 44,11	165, 171		
Ez 44,12–15	169	<i>Amos</i>	
Ez 44,13–15	171	Am 1	364
Ez 44,15	6, 165, 168, 171, 232	Am 1,1–3	212
Ez 44,17–27	171	Am 1,1	213
Ez 44,17	251	Am 1,2	374, 380, 391
Ez 44,21–24	172	Am 1,3–2,8	382
Ez 44,21	83	Am 1,3–2,3	369, 373, 391
Ez 44,23	84, 171, 226	Am 1,3–5	374
Ez 44,24	162	Am 1,4	375
Ez 44,28–30	168	Am 1,6	375
Ez 44,29	171	Am 1,8	376
Ez 44,30	165	Am 1,9	377
Ez 44,31	124	Am 1,11	377
Ez 45,1–4	171f	Am 1,13	374, 378
		Am 2	370

Am 2,1	379	<i>Habakuk</i>	
Am 2,4–5	374	Hab 1–2	381
Am 2,4	212	Hab 1,2–4	380
Am 2,6–8	216, 369, 370, 374	Hab 1,3	390
Am 3–6	374	Hab 1,4	382, 390
Am 3,2	374	Hab 1,5	382
Am 3,8	374	Hab 1,11b	381
Am 3,12	212	Hab 1,12–13	381
Am 3,14	202	Hab 1,12	381
Am 4,1	370	Hab 1,16	381
Am 4,4	202	Hab 2	364
Am 5,4	218	Hab 2,1	225, 382
Am 5,6	218	Hab 2,2–3	382
Am 5,7	213	Hab 2,4	382
Am 5,10–12	213	Hab 2,4–5	382, 390
Am 5,11	370	Hab 2,5	385
Am 5,14	218	Hab 2,6	382, 383, 385
Am 5,14–15	212	Hab 2,7	385
Am 5,21–25	224	Hab 2,8–11	387
Am 5,25	224	Hab 2,9	383, 385
Am 6,10–12	213	Hab 2,12–14	387
Am 7,12	213	Hab 2,12	383, 385
Am 8,3	212, 213	Hab 2,13	388
Am 8,4–12	212	Hab 2,14	391
Am 8,4–6	131	Hab 2,15–17	388
Am 8,4	370	Hab 2,15	383
Am 8,5	312	Hab 2,17	389
Am 8,6	370	Hab 2,20	58
		Hab 3	390
<i>Obadja</i>		<i>Zephanja</i>	
Ob 3	367	Zeph 1,1	212
<i>Jona</i>		Zeph 1,2–3	391
Jon 1,9	33	Zeph 1,4–6	391
Jon 4,5	71	Zeph 1,8–9	392
		Zeph 2,1–3	392
<i>Micha</i>		Zeph 2,6	394
Mi 1,1	212	Zeph 2,7	391
Mi 1,16	114	Zeph 2,8	394
Mi 3,8	46	Zeph 2,9	394
Mi 3,9–10	385	Zeph 2,14	119
Mi 3,1–10	56	Zeph 2,20	392
Mi 3,10	388	Zeph 3,6–8,8b	392
Mi 4,1–5	380, 393	Zeph 3,9–10	391
Mi 6,2	363	Zeph 3,9	392
Mi 6,6–8	224	Zeph 3,10	393
		Zeph 3,11–13	393
<i>Nahum</i>		Zeph 3,14–17	393
Nah 3,5	388	<i>Haggai</i>	
		Hag 1,6	45

Hag 1,11	45	Ps 45,8	74
Hag 1,13	46	Ps 47,10	57
Hag 1,14	46	Ps 48,1–3	55
Hag 2,4	46	Ps 48,9–10	55
Hag 2,5	46, 55	Ps 51,12–13	56
Hag 2,6–7	47	Ps 57,4	55
		Ps 59,6	71
<i>Sacharja</i>		Ps 68,34	40
Sach 3,1–10	3	Ps 72,18	71
Sach 3,7	3, 251	Ps 74,5–9	42
Sach 4	3	Ps 78,68	174
Sach 4,1–10	301	Ps 79	346
Sach 4,1–5	45	Ps 79,2	113
Sach 4,6–7	46	Ps 80,5	71
Sach 4,6	359	Ps 80,14	104
Sach 4,10–14	45	Ps 80,20	71
Sach 4,10	45	Ps 81,13	49
Sach 4,12–14	45	Ps 84,9	71
Sach 5,9	120	Ps 84,12	71
Sach 6,9–15	3, 302	Ps 89,35–52	222
Sach 6,9	3	Ps 99,5	42
Sach 6,15	4	Ps 102,7	119
Sach 7,3	42	Ps 103,13	94
Sach 7,9	33	Ps 103,19	55
Sach 8,18–19	42	Ps 104	55
Sach 8,20–23	393	Ps 104,17	120f
Sach 11,13	305	Ps 104,25	106
Sach 14,6	31	Ps 105,26	174
Sach 14,41–49	31	Ps 115,3	55
		Ps 115,10	174
		Ps 115,12	174
<i>Maleachi</i>		Ps 115,15–16	55
Mal 1,7	175	Ps 115,17	94
Mal 1,10	175	Ps 118,3	174
Mal 2,4–8	181	Ps 119,104	33
		Ps 119,128	33
<i>Psalmen</i>		Ps 123,1	55
Ps 2,4	40, 55	Ps 132,7	42
Ps 3,5	58	Ps 132,8	244
Ps 6,6	94	Ps 135,13	74
Ps 11,4	58	Ps 135,19	174
Ps 17,15	54	Ps 135,21	55
Ps 18,1	303	Ps 136,26	55
Ps 18,10	40, 49	Ps 139,1–18	58
Ps 19,10	33		
Ps 20,8	74	<i>Hiob</i>	
Ps 27,12	33	Hi 4,16	54
Ps 29	40, 49	Hi 6,6	112
Ps 29,6	98	Hi 16,18	387
Ps 36,1	303	Hi 22,6	372
Ps 40,3	220	Hi 28,7	116
Ps 44,24	390		

Hi 29,14	3	Esr 1,8	2
Hi 38,41	116	Esr 2	241, 301
Hi 39,26	117	Esr 2,59	174
Hi 39,27–30	114	Esr 2,61	177
		Esr 3,1	249
<i>Sprüche</i>		Esr 3,2	3
Spr 6,19	33	Esr 5,11–12	55
Spr 7,14	251	Esr 5,12	33
Spr 12,17	33	Esr 5,14	2
Spr 14,5	33	Esr 6,3–5	45, 258
Spr 19,5	33	Esr 6,3	262
Spr 21,28	33	Esr 6,9–10	55
Spr 25,18	33	Esr 6,9	33
Spr 28,25	382	Esr 6,10	33
Spr 30,15–16	369	Esr 6,15	249
Spr 30,17	116	Esr 6,19	250
Spr 30,18–19	369	Esr 7,1–5	177
Spr 30,21–23	369	Esr 7,6	250
Spr 30,24–28	369	Esr 7,12–26	323
Spr 30,29–31	113, 387	Esr 7,12	33
		Esr 7,21	33, 55
<i>Ruth</i>		Esr 7,25	323
Ru 2,6	371	Esr 7,23	33, 55
Ru 4,7–8	370	Esr 7,25	9
		Esr 8,15–20	163
<i>Hohelied</i>		Esr 8,17	172, 220
Hld 2,9	58	Esr 8,29f	170
Hld 8,6	382	Esr 8,33	177
		Esr 8,61	177
<i>Kohelet</i>		Esr 9–10	330
Koh 2,22	71	Esr 9,2	4, 303
Koh 5,1	55	Esr 10	178
Koh 10,17	4	Esr 10,2	178
Koh 11,3	71	Esr 10,11	178
		Esr 10,16	174
<i>Klagelieder</i>		Esr 10,18–22	177
Klgl 2,1	42	Esr 10,23	178
Klgl 2,7	42	Esr 32,3	32
Klgl 4,11	143	Esr 7	9
		<i>Nehemia</i>	
<i>Daniel</i>		Neh ,16	301
Dan 1–6	394	Neh 1,1–7,5	308
Dan 2,18–19	55	Neh 1,4–5	33, 55
Dan 2,37	55	Neh 1,6	305
Dan 2,44	55	Neh 1,8	305
Dan 3,2	304	Neh 1,10	305
Dan 6,7	304	Neh 1,11	305
		Neh 2,4	33, 55
<i>Esra</i>		Neh 2,5	305
Esr 1,2–6	45	Neh 2,10	313
Esr 1,2	32, 55		

Neh 2,10.19	308	Neh 12,8	179
Neh 2,16	4	Neh 12,10	12
Neh 2,20	55, 305	Neh 12,22	12, 312
Neh 2,40	33	Neh 12,27–13,31	308
Neh 3,4	177	Neh 13	131, 308
Neh 3,21	177	Neh 13,1–3	309, 310
Neh 3,34	313	Neh 13,4–31	180, 308
Neh 4,8	4, 304	Neh 13,4–9	8, 172, 308
Neh 4,13	4	Neh 13,10–14	311
Neh 5	8, 131, 180	Neh 13,10	311
Neh 5,7	4	Neh 13,11	304, 311
Neh 5,7	295	Neh 13,12	164
Neh 5,12	295	Neh 13,15–22	131, 143, 154, 171, 312
Neh 5,14–19	308	Neh 13,15–20	226
Neh 5,18	112	Neh 13,15	142
Neh 6,6	71	Neh 13,17f	141
Neh 6,17	4	Neh 13,17	4, 138
Neh 7	241, 301	Neh 13,23–31	313
Neh 7,4	4	Neh 13,26–31	313
Neh 7,5	304	Neh 13,28	8, 313
Neh 7,63f	177, 178	Neh 13,29	173, 181
Neh 7,72–8,8	179		
Neh 7,72	172		
Neh 8	177, 235	<i>1 Chronik</i>	
Neh 8,1–12	179	1 Chr 3,1	250
Neh 8,6	33	1 Chr 3,18	2
Neh 8,7	178	1 Chr 3,19	3
Neh 8,8	236	1 Chr 5,2	247
Neh 8,11	250	1 Chr 5,27–41	250
Neh 8,14	252	1 Chr 6,34	57, 150
Neh 8,33	178	1 Chr 15,12	86
Neh 9,10	366, 367	1 Chr 15,14	86
Neh 9,13	33	1 Chr 15,15–19	230
Neh 9,14	305	1 Chr 15,25–29*	48
Neh 9,16	366	1 Chr 16,1–6	249
Neh 9,36	305	1 Chr 16,6	230
Neh 10	7, 131, 180, 234, 306	1 Chr 16,37	48, 230
Neh 10,1	337	1 Chr 17,16–17	71
Neh 10,29	305	1 Chr 21	11
Neh 10,31–40	180	1 Chr 21,26	249
Neh 10,31	131, 132	1 Chr 22,19	48
Neh 10,32	226	1 Chr 23,13	175
Neh 10,33	307	1 Chr 24,10	178
Neh 10,34	150	1 Chr 28,2	244
Neh 10,38	131	1 Chr 28,2	42, 48
Neh 10,39	310	1 Chr 28,18	48, 150
Neh 11	301	1 Chr 28,20	71
Neh 11,1f	239	1 Chr 29,1	71
Neh 11,16	178	1 Chr 29,22	175
Neh 11,20	172		
		<i>2. Chronik</i>	

2 Chr 1,9	71	2 Chr 26,17	71
2 Chr 4,6	107f	2 Chr 26,19	150
2 Chr 5,2	48, 246	2 Chr 28,2	39
2 Chr 5,4	248	2 Chr 29,15	86
2 Chr 5,6	247	2 Chr 29,34	86
2 Chr 5,7	48	2 Chr 30,3	86
2 Chr 5,11	86	2 Chr 30,15	86
2 Chr 5,11–13	248	2 Chr 30,17	86
2 Chr 6,41–42	71	2 Chr 30,22	251
2 Chr 7,7	252	2 Chr 30,24	86
2 Chr 7,9	252	2 Chr 31,18	86
2 Chr 7,13	123	2 Chr 33,16	251
2 Chr 7,16	58	2 Chr 34,14	250
2 Chr 8,4	241	2 Chr 35,6	86
2 Chr 15,3	33	2 Chr 36,18	33
2 Chr 15,14–24	249	2 Chr 36,18–19	41
2 Chr 19,4–11	179	2 Chr 36,22	32
2 Chr 24,6	11	2 Chr 36,23	45, 55
2 Chr 26,16	150		

Apokryphen und Pseudepigraphen

<i>Jesus Sirach</i>		2 Mak 8,17	368
Sir 10,25	4		
Sir 50,1–21	12	<i>3. Makkabäer</i>	
		3 Mak 2,3	369
<i>1. Makkabäer</i>		3 Mak 2,25	369
1 Mak 1,47	104		
1 Mak 3,20–21	368	<i>4. Makkabäer</i>	
1 Mak 12,7–8	12	4 Mak 5,2	104
1 Mak 14,41–49	13		
		<i>Jubiläenbuch</i>	
<i>2. Makkabäer</i>		Jub 6,3	112
2 Mak 4,7–8	13	Jub 14,9–10	112
2 Mak 6,18	104	Jub 32,12	149
2 Mak 7,1–6	104		

Qumran

1 QS 8,56	57	11Q19	
11 Q 19 60,20f	366	Kol 19,11–21,10	149
11 Q 61,1ff	366	4Qdeut-j	32
11 QTRb Kol 57–58200			

Rabbinische Texte

<i>Midraschim und Targumim</i>		b. Hul 61b.62a.63a	116
Pseudo-Jer 17,19–27	143	b. Hul 61a	111
Sifre Num §14	155	b. Hul 63a	118, 119f
TpsJ	125	b. Hul 64b	116
<i>Mischna</i>		b. Hul 335	115
m. Av 1,2	12	b. Hul 343	116
m. Pes 1,2	125	b. Kel. VIII 5	113
m. Suk 5.4	55	b. Pes 8b	113
<i>Babylonischer Talmud</i>		b. Shabb 114b	102
b. BQ 82b	113	b. Yom 21b	55
b. BQ 7,7	113	<i>Jerusalemener Talmud</i>	
b. Hul 61–63	111	y. BQ 6a.b	113
		y. Kil 26d	102

Jüdische Autoren

<i>Josephus</i>		Ant. XII, 158–173	12
Ant. III, 139–142	56	Ant. XII, 161	12
Ant. III, 147–148	56	Ap. II, 165	13, 324
Ant. XI	347	B.J. V, 215–221	56
Ant. XI, 300	8, 321	B.J. V, 215–218	56
Ant. XI, 7.1	9, 321	B.J. V, 219	56
Ant. XI, 302–303.306–311	324	B.J. VI, 293–299	55
Ant. XI, 306–312	313	<i>Philo</i>	
Ant. XI, 347	12	De Agricultura §152	149
Ant. XII, 43	12	Mos. 2, 104	56
Ant. XII, 44–50	12	Mos. 2, 105	56
Ant. XII 142	12		
Ant. XII, 145–146	13		

Neues Testament

<i>Matthäus</i>		<i>Lukas</i>	
Mt 3,4	122	Lk 2,24	112
Mt 18,20	58	<i>Johannes</i>	
Mt 23,21	55	Joh 18,27	113
Mt 23,37	113	<i>1. Korintherbrief</i>	
Mt 26,34	113	1 Kor 3,16–17	58
Mt 26,74	113		
<i>Markus</i>			
Mk 1,6	122		

2. Korintherbrief

2 Kor 6,16

58

Griechische und römische Autoren

<i>Aischines</i>		<i>Hippocrates</i>	
Ctes. 107–111	339	Vict 2.46	105
Ctes. 110–111	340		
Leg. 115	339	<i>Homer</i>	
<i>Bakchylides</i>		Ilias II 124	338
III 23–62		Ilias III 105	338
		Ilias III	
<i>Curtius Rufus</i>		73.94.252.256	338
III 3,8–13	281	Ilias IV 155	338
IV 13,12	24, 355	Ilias VI 57f	378
IV 14,24	355	<i>Isokrates</i>	
<i>Diodor</i>		Reden 4 155–156	347
Hist. I,46	314	<i>Philostratus</i>	
Hist. XI 29,2–3	342	Vita Apollon.	39
Hist. XV,3.15	23		
Hist. XVI,47.1–4	8, 321	Thy. V,5	39
Hist. XVII,50.8	8	<i>Porphyrius</i>	
Hist. XVI,50	321	Porph. Abst. 1.14	105
Hist. XVII,5.3–6	8	<i>Silius/Italicus</i>	
Hist. XVII,5	321	Punica III,20–21	39
<i>Herodot</i>		<i>Strabo</i>	
Hdt. Hist. I 53	333	XV,13.3	23
Hdt. Hist. I 114	45	XVII,1,27	314
Hdt. Hist. I 13	23	<i>Thukydides</i>	
Hdt. Hist. II 41	81	II 72,2	342
Hdt. Hist. II 91	81	III 63f	342
Hdt. Hist. II. III		III 2–18.26–50	339
16.27–29.37	314	<i>Xenophon</i>	
Hdt. Hist. V 3,4–5	39	Anab. I,8.22	281
Hdt. Hist. VI 19b–20		Kyr. VI,2.11	281
	335f	Xen. Kyr. I,II,5	32
Hdt. Hist. VI 9	334	Xen. Kyr. VIII,2.	
Hdt. Hist. VII 102	334	10–12	45
Hdt. Hist. VII 132	342	Xen. Kyr. VIII,6.16	45
Hdt. Hist. VII 132	342	Xen. Oec. IV,6ff	281
Hdt. Hist. VII 145	338		
Hdt. Hist. VII 148,1	342		
Hdt. Hist. VII 54	23		
Hdt. Hist. VII 40.60	281		

Mittelalterliche jüdische Autoren

Maimonides
Moraeh Nebuchîm,
III,32 76f

Autorenregister

- ABELSON, J. 56
ABRAHAM, K. 34f, 44
ACHENBACH, R. 11, 23, 27, 57, 60, 69f,
90, 93, 101, 130, 132, 133, 138, 142,
144–148, 150f, 158f, 162, 164, 184,
188, 190, 193, 196f, 207, 221, 226,
229–234, 237, 241, 243f, 246, 253,
256, 258, 260, 262, 264, 266, 268,
270, 272, 274, 276, 278, 280, 281f,
284, 286, 288, 290, 292, 295, 296,
302, 303, 306, 307, 310–312, 325f,
329, 347, 351, 35., 355, 356, 359f,
370, 380, 383
ADAMS, C. D. 339
AHARONI, I. 117, 119
AHN, G. 20, 274, 276–278, 281, 283,
284, 355
ALBANI, M. 17, 302, 351, 352, 354,
ALBERTZ, R. 1, 42, 61, 64, 90, 131, 132,
202, 237, 255f, 264,
303, 393
ALBRIGHT, W.F. 82
ALT, A. 300, 309
ALTENMÜLLER-KESTING, B. 108
ALTHEIM, F. 275
ARIEL, D.T. 305,
ARNETH, M. 88
ARTUS, O. 155
ASSMANN, J. 15, 65
AURELIUS, E. 231
AVIGAD, N. 305
AVI-YONAH, M. 301

BACH, R. 360
BADIAN, E. 331
BAENTSCH, B. 84, 148, 150
BALTRUSCH, E. 337f
BALTZER, K. 256
BARAG, D. 11, 307, 325
BARSTAD, H.M. 43
BARTA, H. 366, 393
BARTELMUS, R. 72

BARTH, H. 352
BARTH, K. 73
BARTHÉLEMY, D. 257
BARTON, J. 370, 374, 376–378
BECKER, J. 173, 308, 311
BECKER, U. 160, 203, 243,
BECKING, B. 43, 198
BEDERMAN, D.J. 393
BEDFORD, P.R. 304
BENEVISTE, E. 19
BENTZEN, A. 174
BENZVI, E. 43
BERGER, P.R. 24, 270, 386
BERNER, C. 204, 351
BEZZEL, E. 112, 114–121
BIEBERSTEIN, K. 230, 241
BIETAK, M. 240
BISHOP, D.L. 19
BLECKMANN, B. 339
BLINKINSOPP, J. 161, 220, 357
BLUM, E. 39, 68, 88, 92, 129,
132, 201f
BODENHEIMER, F.S. 115–117, 121
BOECKER, H. J. 189
BOIY, T. 297, 386
BONGENAAR, A.C.V.M. 297
BONNARD, P.-E. 257
BONNET, H. 118
BORGER, R. 24, 270f, 302, 352
BOTTERWECK, G.J. 104, 108
BÖTTRICH, C. 58
BOVATI, P. 385
BOWMAN, R.A. 301, 302, 304
BRAULIK, G. 188, 234, 250, 253, 310
BRESCIANI, E. 314
BRIANT, P. 21, 26, 45, 272, 299, 305, 322,
336
BUCHHOLZ, J. 246, 301
BUDDE, K. 173, 174, 186
BULTMANN, C. 161
BURKERT, W. 366

- CARR, D.M. 52, 211
 CARROLL, R. P. 363
 CARTER, C.E. 11, 301, 305, 324f
 CAZELLES, H. 81f, 93
 CHRIST, H. 385
 CHOKSY, J.K. 19, 108
 CHOLEWIŃSKI, A. 84, 130, 135, 141, 151, 166
 CLINES, D.J.A. 180
 COHEN, H. 293
 COLPE, C. 274, 277
 COOK, S.L. 169
 COWLEY, A. 21,
 CROSS, F.M. 32, 55, 313
 CRÜSEMANN, F. 89, 129, 162, 192

 DAHMEN, U. 145, 157–159, 161, 162, 164
 DALMAN, G. 99, 101f, 106, 108, 112f
 DANDAMAEV, M.A. 24, 34, 281, 385
 DARMESTETER, J. 18
 DAVIES, G.I. 55
 DE PURY, A. 57, 66, 201, 317
 DE VOS, J.C. 239
 DIETRICH, W. 165, 173, 184, 186, 189f
 DION, M.H. 257
 DITTENBERGER, W. 26
 DOERING, L. 226
 DOUGHERTY, R.P. 299
 DOUGLAS, M. 81, 87, 145, 235
 DREHER, M. 339
 DRIVER, G.R. 115–121
 DUGUID, I.M. 173
 DUPONT-SOMMER, A. 226, 318

 EBELING, E. 23
 EHRENREICH, E. 219
 EILERS, W. 270
 ELLIGER, K. 262
 ERMAN, A. 88, 107

 FEIX, J. 334
 FEUCHT, C. 84
 FISCHER, C. 377
 FISCHER, G. 51, 211, 360, 363
 FISHBANE, M. 131, 377
 FLEISCHER, G. 371
 FOKKELMAN, J.P. 256

 FRANKEL, D. 142
 FREEDMAN, S.M. 63, 72, 126f
 FREVEL, C. 7, 42, 132, 146, 229, 234
 FREY, J. 307
 FRIED, L.S. 249
 FRIEDMAN, R.E. 245
 FRITZ, V. 132, 240, 369
 FUCHS, A. 344

 GALLING, K. 183, 243
 GAMBERONI, J. 389
 GAMER-WALLERT, I. 180
 GARCÍA LOPEZ, F. 138
 GARCIA-TRETO, O. 243
 GEERTZ, C. 65
 GELDNER, K.F. 18
 GERHARDS, M. 59, 61
 GERSTENBERGER, E.S. 6, 96, 101, 103, 147, 234f, 300, 301 304
 GERTZ, J.C. 59, 61, 67, 129, 132, 161f, 191, 201, 204, 317
 GESE, H. 169
 GNOLI, G. 276
 GOLDBERG, A.M. 56
 GOLDSCHMIDT, L. 111, 120
 GOODBLATT, D. 325
 GORDON, C. H. 338
 GÖRG, M. 61
 GÖTZE, A. 377
 GRABBE, L.L. 6, 7, 11, 206, 235, 300, 301, 305f
 GRÄTZ, S. 206, 283, 296, 323, 357
 GROSS, W. 138f, 141, 226
 GRÜN WALDT, K. 85, 129, 138f, 147, 149, 154, 232
 GUNNEWEG, A.H.J. 157–159, 162, 172, 173, 175, 178, 308, 311

 HAARMANN, V. 57
 HAAS, V. 18, 160
 HACHLILI, R. 46
 HARPER, W.R. 374
 HARTENSTEIN, F. 39, 352
 HASENFRAZT, H.-P. 302
 HELCK, W. 81
 HELTZER, M. 328
 HENDEL, R.S. 39
 HENGEL, M. 12

- HENKELMAN, W.F.M. 26
 HENNINGER, J.D. 81f
 HERMISSON, H.-J. 51, 251, 259f
 HERRENSCHMIDT, C. 283, 305
 HINZ, W. 276, 302
 HOEPFNER, W. 334, 347
 HÖFFKEN, P. 364
 HOFTIJZER, J. 165f, 304
 HOGLUND, K.G. 6, 300
 HÖLSCHER, G. 131, 173
 HORNBLOWER, S. 330, 348
 HORNUNG, E. 65, 351f
 HORSLEY, C.H.R. 331
 HOUSTON, W. 82
 HOUTMAN, C. 55, 70, 180
 HÜBNER, U. 104
 HUDDLESTUN, J.R. 364
 HUMBACH, H. 18, 27, 29, 274, 277,
 278, 290
 HUROWITZ, V. 245
 HUTTER, M. 302
 HUWYLER, B. 363–365

 JACOBS, B. 297
 JANOWSKI, B. 64f, 78, 87, 93
 JENNI, E. 59, 255
 JENSON, P.P. 148
 JEPSEN, A. 250
 JEREMIAS, J. 55, 363, 369f, 372, 374,
 383f
 JOISTEN-PRUSCHKE, A. 26, 314, 316f
 JÜNGEL, E. 73
 JURSA, M. 297–299

 KAGAN, D. 339
 KAHN, D. 349
 KAISER, O. 62, 67, 72, 198, 207, 331
 KAMMERZELL, F. 81
 KAPLONY-HECKEL, U. 25
 KEDAR-KOPFSTEIN, B. 123
 KEEL, O. 39f, 42, 49, 91, 116, 302, 351,
 381
 KELLENS, J. 18f, 27, 29, 274, 277–279,
 356
 KELLER, C.-A. 384
 KELLERMANN, D. 159
 KELLERMANN, U. 173, 177, 206, 308,
 311, 313
 KENT, R.G. 19–21, 178, 282, 286, 356

 KESSLER, R. 81, 364
 KIENITZ, F. 314
 KILIAN, R. 148
 KIESOW, K. 256, 259, 261
 KIPPENBERG, H.G. 131, 304, 312
 KITTEL, R. 252
 KLEBER, K. 297, 298f,
 KLENGEL, H. 376
 KLINKOTT, H. 12, 297, 299f, 330
 KNÄPPER, K. 19
 KNOBLOCH, H. 211, 217, 360
 KNOHL, I. 129f, 138, 147, 149, 206, 223
 KNOPPERS, G.N. 7, 46, 245, 249f,
 KOCH, H. 19, 355,
 KOCH, K. 21f, 63, 170, 173 177–180, 276,
 KÖCKERT, M. 149, 217
 KOENEN, K. 203, 243, 384
 KOHATA, F. 60
 KÖHLMOOS, M. 230
 KOO, H.-K. 202
 KORNFELD, W. 82, 172
 KÖRTING, C. 252
 KOTTSIEPER, I. 317f, 331
 KRATZ, R.G. 263–267; 291
 KREUCH, J. 352
 KRÜGER, T. 226
 KUENEN, A. 146, 325
 KUHRT, A. 25, 270, 336
 MIN, K. 56

 LABUSCHAGNE, C.J. 276
 LAMBERT, W.G. 354
 LANG, B. 13, 144, 393
 LANGE, A. 218
 LAUNGER, J. 16
 LAYARD, A.H. 381
 LEICHTY, E. 352
 LEMAIRE, A. 11, 305, 324f, 328
 LEUENBERGER, M. 303, 354
 LEVIN, C. 43, 88, 183, 218, 256f, 351
 LEVINE, B.A. 145, 234
 LIPÍŃSKI, E. 318
 LIPPERT, S. L. 316
 LIPSCHITS, O. 301
 LOHFINK, N. 141, 194
 LOMMEL, H. 274, 277f
 LORETZ, O. 165
 LOTZE, D. 339
 LUST, J. 137

- MACDONALD, N. 81
 MACHINIST, P. 307
 MADL, H. 123
 MAGEN, Y. 7, 98, 101, 111, 307–309
 MAIBERGER, P. 123
 MAIER, B. 108
 MAIER, C. 217, 226
 MAIER, J. 108
 MAUL, S. 17
 MARTIN, C.J. 315
 MARX, A. 147f
 MARROW, S. 385
 MATHYS, H.-P. 129, 149
 MAUL, S.M. 15
 MAYER, W. 16, 42
 MAYES, A.D.H. 90
 MCEVENUE, S.E. 300
 MCKANE, W. 363
 MCKENZIE, S. L. 189, 245
 MEEKS, D. 81, 87, 91, 93
 MEIER, C. 339
 MELUGIN, R.F. 256, 263, 369
 MERENDINO, R. P. 256, 260–262
 MESHEL, N.S. 92, 109
 MESHORER, Y. 324
 MEYER, E. 178, 217
 METTINGER, T.N.D. 39,41
 MILDENBERG, L. 324
 MILGROM, J. 82, 92, 96, 109, 126, 129,
 134, 138, 145, 205
 MOERS, G. 81
 MÖLLENBECK, C. 385
 MOMMER, P. 173f, 189
 MORGENSTERN, J. 368
 MOWINCKEL, S. 173, 207, 308, 313
 MÜLLER, H.-P. 71f,
 MÜLLER, R. 43, 183–186, 189, 191,
 193, 196, 198, 207
 MÜLLER, W.W. 329
 MURTONEN, A. 97
 MUSIL, A. 102
 NA'AMAN, N. 39, 240, 307
 NAVEH, J. 307
 NEGRETTI, N. 139
 NENTEL, J. 198, 245, 250
 NEUFELD, E. 131
 NEUMANN, H. 87, 93
 NIEHR, H. 40, 61, 63
 NIHAN, C. 84, 90–92, 107, 109, 130, 137,
 138, 141, 147, 149–151, 189, 205f,
 230–232, 329, 360
 NISSINEN, M. 267
 NÖLDEKE, T. 88
 NOWAK, R.M. 121

 OELSNER, J. 336
 OLBRYCHT, M. 297
 OLYAN, S.M. 360
 OTTO, E. 15, 16, 51f, 61f, 67–70, 84, 92,
 129–132, 134f, 137f, 141–143, 147,
 149, 157–161, 163, 166, 169, 184f,
 188f, 197, 201, 202, 205f, 211, 212,
 215, 217, 229, 231f, 234, 253, 293,
 295f, 310, 335, 353, 359f, 362, 374, 384

 PAKKALA, J. 206, 235, 296
 PANNENBERG, W. 73
 PARKER, R. 105
 PARMELEE, A. 119
 PARPOLA, S. 267–269, 275
 PAZ, U. 115–118, 120
 PEARCE, L.E. 2, 6, 35, 44
 PERLITT, L. 196, 210f, 229, 381–384, 387f,
 PETIT, T. 297
 PIETSCH, M. 40
 PLÖGER, O. 369
 POHLMANN, K.-F. 42, 124, 137, 144, 170,
 225
 POLA, T. 4, 68, 84, 147, 151, 159, 255, 267–
 269, 275, 277, 301,
 PONGRATZ-LEISTEN, B. 267, 276, 351
 PORTEN, B. 284, 316, 319
 PORZIG, P. 48
 POSENER, G. 314, 381
 PREUSS, H. D. 183
 PRIEST, J.F. 338, 377
 PROCKSCH, O. 368, 381
 PUMMER, R. 296, 309f

 RADNER, K. 16, 123
 REICHEL, H. 18, 279
 REINMUTH, T. 131f, 206, 234, 306
 RENDTORFF, R. 165f
 RICHTER, S.L. 41
 ROBERT, L. 331, 342
 ROBINSON, G. 142
 ROLFE, J.C. 24

- RÖMER, T. 41, 62, 69, 74, 92, 124, 129, 141, 184, 190, 201, 206, 229f, 250, 307
- ROOKE, D. 8, 321
- ROSE, M. 90, 157, 183–185
- ROTH, M.T. 211
- ROTH, W.M.W. 369
- ROTHSTEIN, J.W. 383f
- ROWLEY, H.H. 207
- RUDNIG, T.A. 137, 145, 169–173, 198
- RUPÉ, H. 378
- RÜTERSWÖRDEN, U. 61, 158, 161, 163f, 183–186, 189, 194, 212, 310
- RUWE, A. 84, 129, 232
- RUZICKA, S. 348
- SAEBØ, M. 369
- SÁNCHEZ, P. 339
- SAN NICOLÒ, M. 299
- SAUER, G. 369
- SAUR, M. 368
- SCHÄFER-LICHTENBERGER, C. 146
- SCHAPER, J. 146, 207, 305, 307, 311–313
- SCHARBERT, J. 150
- SCHARFF, S. 337–339
- SCHART, A. 369
- SCHAUDIG, H. 24, 44, 298, 388
- SCHIFFMAN, L.H. 57
- SCHMID, H. 61
- SCHMID, K. 51, 55, 60, 68f, 74f, 132, 158, 201–203, 206, 218, 229, 231, 235, 352, 362f, 365
- SCHMIDT, L. 60, 119f, 132, 159, 229, 235, 244
- SCHMIDT, W.H. 63
- SCHMITT, E. 82
- SCHMITT, H.C. 159, 201f, 234
- SCHMÖKEL, H. 378
- SCHNOCKS, J. 56
- SCHOORS, A. 260
- SCHOLTEN, H. 393
- SCHOTT, S. 108
- SCHROER, S. 82, 102, 114
- SCHULLER, W. 339
- SCHUNCK, K.-D. 235, 289
- SCHWIDERSKI, D. 206, 235
- SEEBASS, H. 60, 62, 132, 145–147, 154, 178, 229, 235, 326, 327
- SEIDL, T. 389
- SEITZ, C.R. 219
- SEITZ, G. 183
- SENF, R. 334
- SEUX, M.-J. 81
- SIEWERT, P. 342, 346
- SKA, J.-L. 62, 138, 230
- SKJAERVØ, P.O. 19
- SKLAR, J. 141
- SMEND, R. 183, 359
- SMITH, M. 34
- SMITH, S. 388
- SMITH, W.R. 430
- SNAITH, J.G. 364
- SPAER, A. 11, 324
- SPIECKERMANN, H. 352
- SPIEGELBERG, W. 315
- STARR, I. 275
- STAUBLI, T. 101f, 113f
- STAUSBERG, M. 18–20, 22f, 103, 274, 276, 278, 355
- STECK, O.H. 221
- STEINS, G. 63, 170, 177, 206
- STERN, E. 161, 301, 305, 307, 324
- STERNBERG-EL HOTABI, H. 21, 25, 314, 316
- STEUERNAGEL, C. 62, 173, 240
- STEYMANS, H.-U. 16, 141, 340, 344
- STIPP, H.-J. 43, 62, 203, 217, 360
- STOEBE, H. J. 385
- STOLPER, M.W. 299
- STOLZ, F. 87
- TADMOR, H. 267, 375
- TALON, P. 66, 354
- TALSTRA, E. 250
- TAMULÉNAS, J. 111, 114, 115, 117–121
- THON, J. 329
- TILLICH, P. 73
- TORREY, C.C. 256
- TRAMPEDACH, K. 13, 200
- TUPLIN, C.J. 297, 299, 301, 336
- UEHLINGER, C. 39, 116
- ULFGARD, H. 252
- VAN DER TOORN, K. 72, 83, 88, 354,
- VAN DER WEYDE, K.W. 130, 252
- VAN DRIEL, G. 299

- VAN OORSCHOT, J. 256, 259–263
VAN SETERS, J. 153, 205
VANDERKAM, J.C. 8, 300, 321, 322, 324
VEENHOF, K.R. 377
VEIJOLA, T. 90, 92, 132, 173, 184, 189, 196
VERMEYLEN, J. 261
VINCENT, A. 316
VON RAD, G. 183
VON SODEN, W. 72
VOß, J. 46
- WÄCHTER, T. 102, 105, 107,
WAERZEGGERS, C. 299
WAGENAAR, J.A. 147
WAGNER, T. 39
WAGNER, V. 89, 123, 129
WEBER, M. 368, 379, 381
WEIMAR, P. 74
WEINFELD, M. 41, 47, 51, 183
WEIPPERT, M. 63, 71, 72, 256, 259–262, 264, 266f, 284, 377,
WEISS, A. 77
WEISSBACH, F.H. 285f, 386, 389
WELLHAUSEN, J. 3, 145, 173, 175, 183, 245, 388,
WERLITZ, J. 255f, 263f, 270
WESTBROOK, R. 217
WESTHEIDE, W. 98, 101, 103, 121, 125f
WESTERMANN, C. 257, 264, 275
WEYDE, K.W. 130, 252
WIESEHÖFER, J. 272, 282
WILLI, T. 3
- WILLI-PLEIN, I. 40, 45f, 49, 302
WILLIAMSON, H.G.M. 6, 8, 173, 177, 296, 300f, 308, 313, 321
WILSON, E.J. 108
WISEMAN, D.J. 1, 375, 386f,
WIBMANN, F.B. 212
WÖHRLE, J. 43, 62, 203, 369, 383f, 391
WOLFF, F. 18
WOLFF, H.W. 369, 375, 378, 380
WRIGHT, J. 131f, 206, 235, 296, 306, 308f, 311–314
WRIGHT, D.P. 202
WUNSCH, C. 2, 6, 35, 44, 385
WÜNSCHE, C. 58
WÜRTHWEIN, E. 250f
- YADIN, Y. 200, 366
YAMAMOTO, Y. 23
YARDENI, A. 284, 316, 319
YARON, R. 316
- ZADOK, R. 44
ZANDEE, J. 93
ZENGER, E. 58, 68, 132, 139, 150, 158, 169, 202, 229
ZIMMERLI, W. 64, 72, 259
ZUCKER, H. 161
ZWICKEL, W. 172, 329

Sachregister

- Aaron 5, 10, 29, 83, 92, 133, 153f, 158f, 166–170, 174–177, 197, 206, 211, 222f, 229, 232f, 238, 295, 311, 326–330, 362
- Aaroniden 30, 82f, 158, 164–167, 169, 171, 173, 175–178, 180
 - aaronidisch 11, 54, 83, 158f, 163, 167, 169, 171f, 175f, 178, 329
- Abgaben 11, 24, 34, 131, 147, 165, 173, 180, 299, 305f, 311f, 323, 331, 343, 393
- Abraham 5, 32f, 52, 59f, 62–64, 70, 75f, 141, 204, 214, 241
- Achämeniden 4–6, 8, 12, 19, 21, 26, 28, 61, 81, 112, 185, 195, 255, 257, 262, 276, 278, 281, 282–293, 295–331, 333, 355f, 376, 380, 393
- Achzai 300
- Addaios 300
- Ägypten 1f, 7f, 11, 17, 19, 25–27, 44, 46–50, 59–61, 64, 66f, 69–71, 75, 81, 87f, 91, 103, 107f, 115, 134f, 143, 174–176, 193, 195f, 218, 224, 241, 251, 289, 295, 314, 316–322, 326, 333, 344, 348, 349, 353, 356, 358, 363f, 367, 387
- Ahura–Mazda 18–20, 25–28, 274, 276–278, 280–291, 302, 305, 314, 330f, 333f, 351, 355f
- Alexander 12, 23, 330, 355
- Allerheiligstes (דברי) 39–58, 94, 165, 168, 170, 172, 231, 331
- Altar 30, 33, 45, 76, 91, 94, 123, 133–136, 150, 168, 175, 240, 248f, 253, 307, 319, 366, 371
- Altarweihe 252
 - Feueraltar 22f, 355
 - Räucheraltar 45, 56, 329
- Älteste Israels 92, 144, 161, 188, 197, 230, 245–247, 328
- altiranische Religion 18
- Alu sha Naschar 2
- Al-Yahudu 2, 35
- ʾāmānāh 180
- Amoriter 135, 241
- Amos 203, 211–213, 364, 369–380, 382, 391
- Ampe 336
- Amphiktyonie 235, 334, 339–241
- Ämtergesetze 51, 188, 208
- Amun-Re 66
- Anawīm 393
- Anikonik 39–58
- Antiochos III. 12
- Antiochos IV. 13
- Apollo 26, 336, 340f, 347, 366
- Araber 6, 34, 36, 69, 78, 101, 318, 356
- Arad 34
- Aramäer/Aramäisch 8, 21, 24, 35, 71f, 206, 262, 284–286, 289–291, 296, 305, 316, 318, 321, 324, 328, 331, 374–378
- Arbela 268f, 276
- Argos 338
- Arimmas 300
- Arsames 7, 26, 282, 316, 319
- Artaxerxes I. 7, 26, 300
- Artaxerxes II. 9, 11, 180, 207, 235, 300, 321–323, 329
- Artaxerxes III. 8, 300, 321
- Artemis 340f
- Asaf 248
- Asarhaddon 267–270, 352
- Asha 18f
- Assur 16f, 42, 61, 267–270, 303, 333, 352f, 379, 389, 392
- Assurbanipal 42
- Asylstädte 232, 238, 240
- Athen 7, 178, 334, 338–340, 342f, 347
- Athena 336, 340f
- Äthiopier 36, 356
- Ätiologie 44, 63, 87, 92,
- Atum 20, 25, 65, 314

- Ausschließlichkeitsanspruch 257–259,
 269, 279, 291f, 356
 Avesta 18
 Avestisch 18f, 22, 33, 274, 277f, 281, 284,
 287, 355
 'Azkara 150

 Baal 40, 67, 93, 202
 Babylon 1f, 16f, 24f, 27, 35, 41f, 44, 61,
 72, 143, 267, 270–272, 282, 297–300,
 302f, 333, 335, 347, 352, 354–356,
 361, 364, 367f, 380–391
 Bagoas/Bagohi 8, 221, 300, 320–322, 329
 Bann 10, 143, 186, 190, 242, 337, 359
 – Bannweihe 5, 90, 171, 339
 Baschan 240
 Beersheba 34, 76
 bēl pīhāti 300
 Bēlšunu II. 300
 Bēlšunu/Belesys I. 300
 ben Schealtiel 3, 46
 Ben–Hadad 365
 Benjamin 242f, 341
 Berufung 28, 36, 74, 178, 216, 222, 237,
 259f, 262f, 265, 269–271, 273, 280,
 291, 317, 337, 357, 361f
 Berührung mit Totem 95, 100, 125–128
 Bestattung 239, 342, 343, 379
 bēt 'ab 173f
 Bet-'El/Bethel 63, 78, 178, 202f, 230,
 242f
 Bilderkult 384, 390
 Bilderverbot 17, 53, 64, 208, 226
 Bisutun 19–21, 288
 Bit Abi-ram 2
 Bit-Naschar 2
 Blasphemie 10, 372f
 Blut 82–85, 87, 89, 91, 94f, 98f, 101, 105,
 108, 111, 113, 115, 121, 125, 127f,
 160, 162, 168, 346, 359, 383–385,
 387–390
 – Blutverzehr 10, 83, 89, 93f, 123
 Borsippa 27, 35, 297
 Bruderethik 131
 Bund 5, 17, 32, 46, 48f, 51f, 59–62, 75f,
 79, 87, 108, 135f, 139–141, 143, 160,
 162, 181, 191, 204, 209, 212, 221f,
 228, 230, 233, 244f, 268f, 305, 329f,
 335, 337–349, 359, 377, 379
 – Bundesbuch 53, 68, 76, 83, 87, 91,
 131–133, 137, 175, 184, 202, 204f,
 208, 223, 229, 253, 295, 304, 307, 385
 – Bundeserneuerung 17, 141f, 179, 219
 – Bundeslade 30, 49, 160f, 197, 230f,
 243f, 247
 – Bundestheologie 46f, 51, 62, 75, 89,
 131f, 135, 141, 143, 184, 204, 244,
 349
 – Väterbund 139, 141, 227

 Carniphoren 101
 Charedim 348
 Charisma 221f, 228, 357
 Cherubenthron 39, 41f, 47
 Chios 336, 347
 Chorim/hōrim 4, 301, 303, 319, 325
 Chronistisch 2, 150, 155, 177, 180, 234,
 237, 244, 248, 250, 252, 258, 263, 296,
 304, 306, 311, 313
 Clerus maior 234, 236
 Clerus minor 10, 168, 172, 227, 234–
 236, 304, 306, 310–312

 Daeva 18, 25, 28f, 35, 280
 Darius I. 3, 9, 19–27, 45, 218, 255, 258,
 263, 276, 282f, 285–289, 298–300,
 302f, 314f, 319, 333f, 355–357
 Darius II. Ochus 8, 300, 317, 321f, 329
 Darius III. 24, 300
 Datā 20
 David 3f, 27f, 49–51, 54, 1611, 169f, 174,
 181, 186, 189, 195f, 198f, 211, 216,
 222, 228, 242–245, 249–252, 255,
 257, 263, 292, 301, 303, 359, 389
 Dekalog 49, 67, 129f, 132f, 140, 142,
 153f, 204, 226, 229
 Delaja 300, 319
 Deportierte 2, 285, 290, 357, 376
 Deuteronomisch 16, 61f, 67f, 87, 89, 92,
 100, 130, 183–185, 188, 190, 192,
 198, 208–210, 340, 376
 Diaspora 2, 7, 30, 58, 137, 144, 225–227,
 235, 328, 348
 – Diaspora-Theologie 226f
 Didyma 336, 347
 Disposition 35, 77, 84, 91, 130, 138, 142–
 144, 152, 154
 Disputationswort 260, 269, 276

- Distinktion 15, 34–37
 Divination 39, 126, 230, 274, 280, 336,
 353, 357, 360
 – Divinatorische Praktiken 207
 Drug 19
 dtr Geschichtswerk 186, 197
 – Deuteronomisten/deuteronomistisch
 4–6, 29, 41, 45, 50, 52, 62, 67–70, 75,
 78, 90, 92, 124, 126, 130, 132, 135,
 145f, 175, 183–195, 198, 202f, 231,
 242, 247, 249, 295, 307, 319, 326, 354,
 366, 373, 376, 124
 Dür Jakīn 336

 Ebir-Nari 8
 Edah 10
 Edikt 2, 33, 45, 257, 262, 272, 290
 Edomiter 5, 34, 178, 367, 374, 379
 Egbatana 272
 Eherecht 188
 Eid von Plataiai 342
 El Šaddaj 59f, 63f, 66, 70, 73, 75f
 Elam 25, 34, 282f, 356
 Eleasariden 181
 Elephantine 2, 8, 21, 27, 32, 35, 55, 206,
 226, 284, 296, 309, 313–325, 329, 347
 Elisa 376
 Eljašib 300
 Elnatan 300
 El-Natan 6
 Elohim 36, 66, 69f, 75
 Emar 267
 Engel 32, 71, 242
 Ephesus 336
 Erbland (נחלה) 32, 162, 164f, 171f, 187,
 242
 Erbtöchter 240
 Erstlingsopfer 166, 180
 Erwählung 4, 90, 94, 162, 173–176, 181,
 186f, 190, 194, 207, 216, 217, 250,
 357, 359
 Erzväter-Erzählung 52, 57, 59f, 201, 204
 Eschnunna 267
 Esra 2, 9–11, 33, 69, 130, 145f, 163, 170,
 177–181, 206f, 228, 234–236, 294f,
 296, 300, 304, 306, 313, 318, 323–
 330, 347–347
 Eufratische Idee 240

 Exil 1, 29, 34, 41, 43, 48, 50f, 56, 60f, 68,
 130, 132, 136, 141, 143, 146, 154, 157,
 159, 174, 177, 183, 185, 193, 218f,
 221, 223, 225–227, 246, 255, 310,
 352, 360f
 Ezechiel 2, 6, 36, 44, 60, 103, 130, 137,
 144–146, 179, 225–228, 232, 246,
 252f, 326, 368
 – Ezechiel-Schule 145f

 Festgesetze 129, 138, 148f
 Feuer 18f, 22–24, 29–32, 44, 52, 104, 108,
 119, 141–143, 153, 166f, 211, 278,
 326–328, 346, 349, 355, 357, 360,
 362, 369, 387f, 392
 Fluch 16, 93, 102, 113, 116f, 123, 129,
 134, 137, 154, 160, 180, 192, 226, 233,
 287, 339, 340–346, 364
 Fremdling 32, 59, 133, 202
 Frevel 9, 92, 322, 328, 334, 339, 346, 363,
 367–381, 391
 Friedensordnung 30f, 392

 Ganzabara (akk. ganzabāru) 301
 Garizim 7, 230, 239, 307, 309f, 324
 Gatha 18, 20, 27, 274–278, 280f, 283,
 288, 290, 355
 Gaza 374f, 377, 379, 392
 Gedalja 1, 193
 geflügelte Tiere 109–123
 Geist 7, 18f, 23, 28, 43, 44–47, 56, 102,
 116, 185, 211, 214, 221, 227f, 238,
 277, 288, 291, 327, 355, 357
 Gelübde 19, 147, 166f, 249
 Gemeindegesetz 132
 Genealogie 5, 12, 133, 145, 160, 168–177,
 231–23, 244
 Genozid 343, 353, 366, 368, 378
 Gēr (גֵּר) 84, 194, 205
 Gerichtsordnung 163, 189
 Gesalbter 27, 131, 216, 221, 265f, 334
 Gewalt gegen Frauen 378
 Gibʿat-Pinchas 243
 Glaube 19, 33, 50, 64, 79, 104, 196, 256f,
 276, 282, 292f, 351, 355–357, 367,
 382, 393
 Gōjjīm 48, 136, 187, 189, 191, 217, 219,
 353, 357, 363, 381f, 390

- Gola 3f, 6, 42f, 76, 137, 163, 216–218, 225, 232, 323
 Gott des Himmels 32f, 55
 Gott Khnum 35, 314–321, 325
 Gottesknecht (עֲבָד יְהוָה) 198, 217f, 220–222, 266, 283, 285, 303, 325, 350, 357–359
 Gotteslästerung 151–155
 Gottesname 5, 49, 55, 57, 60, 71f, 74, 155, 265, 372
 Grenzverletzung 379
 Gubāru/Gobryas I. 298–300
- Habakuk 364, 380–391
 Hadad 40, 67
 Haggada 78, 178
 Haggai 3, 45, 296, 318, 320
 Hananja 300, 316–318
 Hanuna/Hanana 300
 Haran 42
 Hasmonäer 4, 12f, 56, 199, 324
 Haushalt 95, 142, 188, 312
 Heer 1f, 6, 21, 23f, 27, 30, 186, 188, 195, 236, 267, 271, 281, 334, 338, 349f, 352, 354f, 368, 376, 378, 381
 – Heerlager 191
 heiliges Feuer 23, 29f, 167, 349, 355
 Heiligkeitgesetz 8, 32, 68f, 82f, 85–89, 95, 97, 100, 123f, 128, 129–155, 159, 165–167, 192, 205f, 223f, 226f, 231–235, 239, 251, 253, 295, 305f, 311, 331, 360, 372
 Heiligtums-Schekel 307
 Heilsorakel 46, 193, 221, 237, 255–270, 272f, 276, 392f
 Hekatomnos 330, 348f
 Heliopolis 25
 Heman 248
 Hermon 240
 Herrschaftslegitimation 15, 16–24, 27, 35, 255, 270, 272, 273–293, 302, 314, 356
 Hexateuch 43f, 48, 50–53, 60, 62, 68f, 71, 74–76, 78, 132–137, 139, 145–147, 177, 184, 204f, 216, 223, 229–231, 237–239, 241f, 246f, 253, 304, 307, 310, 362, 366
 Hierokratie 4, 12, 254, 295f, 348
 Himmelsgott 18, 28, 32f, 36, 54–56, 317, 323, 349
- Hohepriester 9, 11–13, 46, 57, 83, 133, 145f, 150, 154, 158f, 168f, 172–179, 181f, 227, 234, 247, 250, 296, 300, 302, 306, 311, 321f, 324, 328f, 347f
 Holiness-School 145, 149, 232
 Horeb-Gottesberg-Erzählung 133, 204
 Hybris 185, 335, 346f, 352f, 358, 364, 365–369, 279, 381
 Hytanna' 300
- Inaros 7, 26, 321
 Integration 15f, 24, 34–36, 68, 130, 132–135, 141, 163, 167f, 175, 177f, 181, 205, 209, 228, 232, 234, 238f, 245, 273, 277, 283, 307, 309, 333, 370
 Investitur 347
 Inzest 372
 Ionien 335, 337, 356
 Isaak 33, 52, 57, 63, 70, 75f
 Isis 56, 81
 Israel 4–6, 11, 16f, 27f, 30–34, 39–44, 47–57, 59–79, 82, 84, 86, 89, 92, 101, 103–105, 108f, 112, 114–118, 120–125, 128, 133–136, 138–144, 148, 154f, 158, 160–162, 167–169, 171f, 174f, 184–199, 201–210, 212f, 216–219, 222–239, 242–247, 249–253, 255–267, 271–278, 281, 290–291, 302–305, 310f, 326–328, 331, 333, 337, 347, 349f, 351–394
 'iššæh 150, 165
 iš 166
 Ištar 352
 Itamariden 181
 ius divinum 370, 373, 383, 388, 391
- Jaddua' 300, 324
 [...]jahu ben Sanballat 300
 Jakob 4f, 27, 31f, 52, 59f, 63f, 70, 75f, 78, 99, 201f, 256, 259f, 266, 303, 333, 346
 Jeb 33, 35, 314, 317–319
 Jechezkia 11, 300, 324
 Jedanja 316–318
 Jedutun 248
 Jeho-Ezer 6
 Jehojakim 40
 Jehošadaq 177

- Jehud 1–13, 32, 45f, 172f, 189, 195, 235, 241, 255, 290, 296, 300–314, 319–321, 323f, 329f, 334, 349
 – Jehud–Münzen 306, 324
- Jeremia 7f, 33, 36, 42, 47–52, 55, 132, 124–144, 193, 199, 203, 211–220, 223, 226f, 249, 316, 360–365, 367, 388
- Jerobeam 133, 178, 186
- Jerusalem 1–4, 6–13, 27, 30f, 34f, 40–52, 55–57, 59, 108, 113, 131, 142–144, 150, 157, 159, 169f, 172–178, 193, 198, 202f, 206, 219, 225f, 234f, 239, 241f, 245, 249, 256, 258f, 261–263, 268, 272, 292, 295f, 300–314, 319f, 321–330, 334f, 343, 346f, 348f, 360–363, 366, 374, 391–393
- Jesaja 4, 27f, 30f, 36, 39, 44, 50, 52, 67, 131, 196, 203, 207, 212f, 215f, 220–222, 225, 227f, 254–270, 274, 280, 282, 289f, 302f, 305, 348, 350–355, 359f, 367–369, 382–384, 388, 394
- Ješua^a 9, 322
- Jhw–Heiligtum 2, 35, 314, 318, 347
- Jitro 366
- Jochanan 8f, 11f, 300, 307, 319–324, 329, 367
- Johanen II. 300
- Jojachin 1–3
- Jojada 9, 300, 321f
- Jojakim 300
- Jom Kippūr 57
- Joseph 81, 239
- Josephus 8f, 13, 56, 296, 313, 321, 324, 329f, 347
- Josia 40, 61f, 157, 183, 195, 291, 303f, 323
- Josia ben Zefanja 3
- Jošua^a 300
- Kabôd 5f, 22f, 29f, 39, 41–44, 47, 52–54, 71, 349
- Kalḥu 42
- Kambyses 2, 19, 25, 27, 285, 289, 298, 300, 314, 358
- Kanaan 59f, 63, 67, 74, 94, 134f, 202, 240–243, 392
 – Kanaanäer 33, 242f
- Kanon 78, 83, 131, 180, 206f, 209, 228, 234, 237, 245, 328, 350, 384
- Kanonisierung 36, 52, 59, 79, 202, 252, 312
- Karer 11, 336, 349, 356
- karet–Strafen 10
- Keilschriftrecht 202
- Kerkyra 338
- Kiništu 297
- Kirjat–Jearim 249
- Kisch 267, 297
- Klaraos 336
- Königtum 1, 4, 11f, 16, 24, 27, 36, 51, 134, 161, 175, 183–199, 207, 216, 222, 228, 244, 251, 268–271, 285–291, 301, 303
 – Königsgesetz 51, 161, 183–199, 207, 310
 – Königtum JHWHs 134, 235
- Korach 146, 159, 167, 172, 175, 233, 326–328
- Körperverletzung 151, 160
- Kreta 338, 392
- Krieg 5, 8, 12, 15f, 22, 31, 34, 36, 39, 113, 178, 187, 242, 271f, 293, 322, 335–337–343, 347, 364, 368, 369–381, 391, 393
 – Kriegsführung 199, 353, 375, 377
 – Kriegsgefangene 337, 376, 387
- Krösus 333
- Kultkalender 11, 171, 247, 298
- Kybebe 334
- Kyros 2, 4, 9, 19, 27, 254–267, 270–273, 282–293, 298, 300, 302f, 322, 333, 350, 355f, 357
 – Kyros–Orakel 27f, 254–267, 272, 276, 292, 351, 355, 358
 – Kyros–Zylinder 24f, 44, 270–272, 281f, 284, 292, 302
- Lade 5, 30, 39, 42, 44, 47–49, 133, 145f, 160–162, 164f, 193, 197, 223, 230f, 239, 242–249, 251
- Landnahme 5, 46, 68f, 76, 89, 132f, 146, 164, 184f, 188, 190f, 196, 204f, 229f, 238, 240–242, 295, 307, 337, 349, 359, 377
- Landverteilung 164, 236–240, 254
- Laubhüttenfest 149, 179, 247, 252

- Legitimationsorakel 27f, 195, 207, 303, 356
 Lesbos 336, 339
 Leto 340f
 Leuchter 45f, 56
 Levi 10, 157f, 160f, 164, 166, 168, 172, 174–176, 178f, 197, 230, 327
 – Levi-Bund 181
 – Leviten 2, 6, 10, 30, 145f, 148, 157–181, 197, 223, 227, 230–234, 236–238, 242f, 246–251, 306, 308, 310–313, 326f, 348
 – Levitenstädte 147, 171, 238, 240
 – levitische Priester 4–6, 51, 92, 133, 145f, 157–181, 193, 197–200, 207, 227, 230–233, 238, 301, 304, 307, 326
 – Stamm Levi 164f, 169, 171, 174f, 230, 330
 Libanon 121, 240, 385f, 389
 Lichtglanz (כבוד), *siehe* Kabôd
 Liturgie 42, 179, 222
 Lokalheiligtümer 334, 347
 Losverfahren 239
 Loyalitätseide 16f
 Lyder 272, 333f
 Lykisch 331
- Magnesia 26
 Makkabäer 12f, 57, 228, 368
 – Judas Makkabäus 13, 368
 Malkiu 300
 Manna 112, 142
 Marduk 17, 20, 24, 36, 42, 66, 211, 270f, 302, 305, 333, 351f, 354, 386, 389
 – Marduktempel 42, 389
 Mari 267
 Mauerbau 34, 180, 241, 306, 308f, 321
 Mazdaj/Mazdaïos 300
 Mazzot 166, 317
 Meder 272, 303
 Medinah 5, 295f, 303, 314
 Megabyzos 7, 300, 321
 Menschenhandel 371, 373, 376f
 Menuchah 243f, 250
 Messias 20, 27, 36, 207, 256, 258, 281, 302
 Micha 203, 212f, 243, 394
 Milet 334–336
 Minhäh 166, 252, 309, 325–328
- Mischehen 34–36, 131, 177f, 180, 196, 244, 313, 323f, 330, 350
 Mischkan 223, 244, 252
 Mišpat 186, 192, 194
 Misshandlung 371–373, 375, 390
 Mithra 22, 24, 301
 Mnemon 9, 321
 Monarchie 1, 183, 185–187
 Monotheismus 28, 67, 280, 292f, 302, 351, 393
 Mord 1, 4, 9, 151, 322, 329, 366, 381
 Mose 5, 7, 10, 15, 17, 29, 31f, 36, 44, 49, 52–54, 59–78f, 83–89, 92, 95, 112f, 133f, 136f, 139–144, 146, 149f, 153f, 158–161, 163, 166, 169–172, 174–176, 179–181, 184f, 178–192, 194f, 197–199, 201–228, 229–238, 240, 243, 247, 253f, 295, 301, 305, 307, 325–328, 330, 341, 362f
 Môt jumāt–Strafen 10
 Mulissu 352
 Murashu 2, 34
 Murrgeschichten 229
 Mylasa 12, 330, 348f
 Mythos 5, 43, 50, 65, 127, 203, 334, 349, 354
- Nabonid 24, 266, 270f, 388
 Nabu 271, 318, 328, 352, 354
 Nāgid 179
 Naḥalāh 31f, 164
 Nahr el–Kelb 385
 Nākhri 194f
 Namensoffenbarung 71f
 Naqš–i–Rustam 21f, 355f
 Nāši' 237, 252
 Natan–Orakel 186
 N^obēlāh 89
 Nebukadnezar II 1f, 217, 364, 385f
 Nebusaradan 41
 Nehemia 7f, 11, 33f, 130f, 141–143, 145f, 150f, 154f, 163f, 170, 173, 177–181, 206f, 226, 234f, 239, 296, 300f, 304–306, 308–314, 318f, 349f, 359, 366
 Nildelta 26, 240
 Ninive 42, 381, 385, 389, 394
 Nippur 1, 27, 34
 Noah 5, 84, 88, 106, 112, 116, 141, 167
 – noachitische Gebote 95, 394

- Offenbarung 5, 18, 29, 43, 46, 53, 57, 59–67, 69–75, 78, 86, 132, 134, 136, 138, 141, 147, 174, 203, 205–211, 215, 222f, 226, 229, 233f, 253, 276, 280, 288, 295, 362
- Offenbarungsmittler 53, 60, 69, 208, 211, 222
- ökologische Zerstörung 390
- Öl 45, 148f, 269, 308, 357, 359
- Omensammlung 83, 127
- Onias I. 12
- Opfer 9f, 13, 18, 30, 35, 43, 77f, 81–83, 91, 95, 104f, 107f, 112f, 147, 159, 162, 165–167, 170–172, 174–176, 180, 224, 230, 235, 247, 251, 257, 269, 274, 298, 321, 325f, 328, 341, 355, 362, 373, 376, 381, 389
- Brandopfer 61, 112f, 150, 168, 224, 249, 252, 315, 331
- Dankopfer 251
- Opfergesetz 87
- Opferkult 10, 97, 157, 232f, 318, 326
- Opferordnung 147
- Opfertiere 83, 89, 94, 97f, 102, 108, 111f, 331, 338, 343
- Opfertorot 112f, 165, 167, 235, 251
- Speisopfer 35, 87, 108, 150, 171, 224, 308, 320, 325, 328f
- Schlachtopfer 168, 224, 251, 325
- Sündopfer 150, 171, 235
- Ordal 10, 151, 160, 326
- Ostjordanland 237, 240f
- Paechah 2, 4, 33, 221, 348
- Paradies 30, 102, 348
- Pasargadae 272
- Passa–Ritus 317
- Pedason 336
- Pentateuch 5f, 10–12, 44, 50, 52f, 59f, 62, 68, 75, 78, 81f, 85–87, 92, 111, 129, 131f, 133–135, 137–140, 145–147, 150f, 153, 155, 158, 160, 164, 172–174, 176, 179f, 188, 190, 194, 196, 201–207, 209, 222–224, 226–228, 229–239, 244f, 247f, 250, 252f, 295f, 305–307, 311, 324–326, 329, 331, 348, 350, 359, 362
- Pentateuch–Redaktion 44, 62, 67–70, 74, 129, 133, 137–139, 141–144, 146f, 150f, 154f, 158f, 164, 169f, 174, 174, 180f, 184, 211, 226, 232–234, 236f, 238, 248, 311, 329
- P^{nu}–ʾEl 63
- Perikles 178
- Persepolis 22, 26, 31, 301, 393
- Persien 17–24, 289, 322f, 333
- Personae miserae 7, 157, 159f, 202, 310, 357, 364, 385
- Pfändung 372f, 383, 385
- Philisterstädte 240
- Phokaia 336
- Pinchas 178, 242, 244
- Pompeius 13
- Präsenztheologie 40, 48
- Priester 1, 3–6, 10, 12f, 16f, 19f, 23f, 26, 29f, 33, 36, 41f, 45, 47, 51–53, 61, 67–70, 77f, 82–92, 94, 97f, 101–103, 107–109, 112–114, 118f, 121, 124, 126, 128, 132–135, 141, 144–147, 150f, 154f, 157–181, 188, 193, 197f, 203f, 206–208, 216f, 221–228, 230, 232–239, 242, 246–251, 258, 295, 304–309, 311f, 314f, 317–320, 322f, 325f, 329–331, 348f, 362, 366, 392
- Priester–Königtum 11f, 134
- Priesterordnung 11, 137, 170, 237
- Priestertora 8, 89, 92f, 95, 100, 105, 107, 109, 111–113, 121f, 124f, 228, 231
- Priestertum 5, 11, 51, 88, 133f, 145f, 157–181, 197, 199f, 207, 221, 226–228, 231–234, 243f, 301, 306f, 311, 313, 326–329
- Priesterschrift 32, 36, 43f, 46, 48f, 52f, 57, 59–71, 73–76, 78, 82f, 85, 88, 92, 111f, 122, 127f, 129–137, 141, 145–147, 149f, 155, 158f, 171, 176, 202, 204f, 223, 229–232, 234f, 245, 248, 292, 306, 310f, 317, 325f, 329, 356, 360
- Priestergrundschrift 5, 68, 85, 88f, 129f, 133, 145f, 149, 205, 229–231
- Privilegrecht JHWHs 202
- Profanierung 150, 227, 373
- Prophetie 31, 33, 146, 199, 209f, 213, 223, 267, 352f, 364, 367
- Prophet 3, 6f, 18f, 20, 28, 31, 35f, 42f, 45–53, 68f, 74, 92, 134, 137, 142,

- 144f, 154, 159, 165, 170, 186–189, 192–197, 199, 201–228, 236, 252f, 255, 263, 268f, 293, 296, 302, 305, 312, 315, 336, 341, 350, 352f, 359–367, 369f, 373f, 376, 380, 382, 384, 388, 390, 392
- Prophetenbücher 142, 201, 212f, 215, 296, 364, 394
- Prostasia 12
- Ptolemäer 12, 296
- puḥru 297
- Pythia 340
- Qahal 10, 245, 251
- Qahal–Gesetz 191, 309f
- Qīpu 297
- Qumran 57f, 199, 391
- Rechtsgemeinde 153, 348
- Rechtssprechung 3f, 9, 33, 198, 286, 291, 323
- Réécriture 145, 147, 153, 203, 214, 228, 238
- Reichsautorisation 180, 274
- Reinheit 18f, 30, 36, 55, 57, 81–88, 90f, 93f, 98, 100–104, 107f, 111, 118, 125, 128, 136, 160, 171, 178, 195, 223, 231, 235, 244, 318, 329, 373
- Reinigungsritual 19, 83, 100, 107f
- Richter 4f, 9, 160, 162, 179, 184, 189–191, 198, 204, 208, 232, 242–245, 304, 366, 369
- Richtergesetz 188
 - Richterzeit 191, 231, 242–245, 254
- Ritualgerätschaften 41
- Rüstung 186
- Sabbat 6–8, 10, 30, 34, 86f, 112, 130–133, 138–144, 150, 152–155, 171, 180, 223, 226–228, 312
- Sabbatjahr 131
 - Sabbatschändung 143, 151, 154f
- Sacharja 3, 45f, 207, 296, 302, 359
- Sadoqidenschicht 169
- Sakrale Ordnung 141, 155, 235f, 239
- Šālôm 273
- Salomo 5, 39, 44, 58, 62, 97, 169, 173, 184, 195f, 198, 230, 240f, 243, 245–247, 250, 252
- Samaria 5f, 8, 12, 45f, 207, 241, 253, 296, 300, 307–311, 313, 316, 319f, 324, 334, 347f, 353, 359, 376, 378
- Šamaš 268, 275, 318, 352, 375
- Samos 336, 347
- Sanballat 7f, 300, 308, 313, 319, 324
- Šangû 297
- Sanherib 42, 381
- Sardes 34, 318, 330f, 334, 338, 348, 356
- Šatammu 297–299
- Satrap 7f, 12, 26, 35, 286, 290, 296–299, 303f, 314–320, 330f, 347–349
- Satrapie 9, 26, 45, 241, 295, 300, 321, 323, 330f, 334, 355
- Säugetiere 96–105, 115, 117, 120f
- Schaubrote 148–151, 166
- Scheidung 134, 178, 266, 313, 323, 330
- Schemini Azaeraet 247, 252
- Schilo 239, 242f
- Schöpfung 5, 22, 28, 52, 65, 87, 89, 106f, 153, 257, 272–274, 277–280, 280, 282f, 287f, 291f, 328, 333, 354f
- Schöpfungserzählung 82, 87, 140, 226, 292, 356
- Schuldklaverei 371
- š^cdāqāh 186
- š^cgānim 301, 303f, 312f
- š^clāmīm 166, 252
- Segen 32, 54f, 57, 75, 123, 129, 134, 137, 154, 158, 165, 171, 180, 214, 219, 226, 233, 250, 282, 287, 317, 343–346, 372
- Selbstvorstellungsformel 64, 261, 265, 280
- Šelemja 300
- Seleukiden 12, 31, 367f
- šemitāh 130, 179, 195
- sepīru 297
- Septuaginta 63, 76, 97f, 115–119, 121, 123, 125f, 166, 192, 217f, 230, 242, 243, 245–247, 252, 261, 307, 321, 364, 366–369, 377
- Seraja 177
- Serubbabel 3, 45f, 252, 296, 300f, 359
- Šešbazzar 2, 300
- sexueller Missbrauch 372f
- Sichem 7, 75, 78, 239, 242
- Simon I. der Gerechte 12
- Simon II. 12
- Simon Makkabäus 13

- Sîn 352, 354
 Sintflut 31, 82, 87, 106, 112
 Sippar 34, 297f
 Sklaven 17, 59, 61, 67, 192, 285, 336, 340, 376
 – Sklavenfreilassung 8, 306
 Solon 333, 340, 366
 soziale Schutzrechte 202, 374
 Speisegebote 36, 81f, 84f, 87, 89, 91f, 94–96, 100, 126, 128, 359
 Staat 13, 67, 134, 185f, 191, 236, 241f, 284, 301, 316, 319, 324f, 331, 335–337, 377
 Steinigung 10, 153–155
 Steuer 3, 11f, 24, 26, 34, 131, 165, 180, 186, 297f, 301, 304–306, 308, 312, 331
 Sühne 11, 43, 49, 83, 93, 127, 153, 205, 225, 235, 244
 Sukkot 149, 249
 Sukzession 13, 146, 175, 205f, 243, 262
 Susa 21, 25, 42, 314, 336
 Symmachie 333f, 347
- Tabuvorschriften 90
 Tadmor 241
 Talion 151, 375f, 385
 Tamid 166, 249
 Tattānu/Thathnai 300
 Tērephāh 89
 Tel Aviv 1
 Tempel 1–4, 6–9, 12f, 17, 21, 24–27, 30, 32f, 35f, 39–47, 49, 55, 57–59, 77, 88, 107f, 124, 131, 147, 150, 157, 163f, 167–169, 174, 189, 206, 216, 219, 225f, 234, 236f, 240f, 243f, 247–251, 253, 256, 258, 262f, 272, 292, 296–299, 302–312, 315f, 319–325, 328f, 331, 334–337, 346–349, 365, 367, 374, 389f, 392
 – Salomonischer Tempel 39f, 62, 245
 – Tempelbau 40, 46, 237, 249f, 252–254
 – Tempelgebäude 41, 47, 55
 – Tempelgeräte 17, 45, 170, 177
 – Tempelordnung 43, 295
 – Tempelrolle 149, 199
 – Tempelsteuer 9, 131, 165, 180, 305
 – Tempelvorhof 252
 – Tempelweihe 241, 243, 245, 247f, 251f
 – Tempelwirtschaft 24, 295–297, 299, 309, 312, 325, 331
 – Zweiter Tempel 6, 27, 39, 44, 49, 56–58, 62, 67–69, 81, 87f, 145, 150, 106, 225f, 228, 249, 253, 301, 305, 370, 394
 Temunah 54
 Tenedos 336
 Theokratie 9, 13, 147, 151, 155, 193, 196, 228, 233, 324
 Theokratische Bearbeitung 144, 154, 224, 229–254
 Theophanie 53, 146, 208f, 229
 Tiglat-Pileser I. 378
 Tiršata 179
 Tobiaden 12, 311
 Tobija 3, 308–310
 Todesrecht 9, 393
 Todessphäre 93
 Todesstrafe 10, 151, 153–155
 Toledot 88
 Tora 4, 7, 10, 29, 31, 33f, 47–52, 55, 59, 81–128, 131–133, 136, 138, 140, 142–144, 151, 154f, 157f, 160f, 163, 165, 167, 171f, 174–177, 179–181, 187f, 190, 195, 197–199, 203, 205–209, 211f, 214, 216f, 219f, 222–228, 230–239, 241, 244, 249, 253f, 295, 301, 306f, 317, 330, 353, 374, 382, 390, 393
 – Toraförmigkeit 161, 197–199
 Tote 85, 91, 93–95, 100f, 103, 105, 107f, 115, 118, 125–128, 271, 329, 342, 380
 – Totenkult 90, 94, 104
 – Totenbeigaben 91
 – Totenritual 359
 – Unterwelt 326, 328, 354, 369, 382, 386
 Trans-Eufratene 5
 Tribut 1, 9, 12, 16, 26, 31, 44, 281–283, 287, 304, 306, 321, 334, 356, 386, 393
 Tudkhalia IV. 344
 tuššarru 297
 Tyrann 352, 367, 384, 394
 Tyrus 368f, 374, 377, 387

Ulmi-Tešub von Tarhuntašša 344

- Unreinheit 11, 81f, 84f, 93, 95, 104f, 107, 114, 124, 225
 Urkundenhypothese 68f, 130, 132
 Uruk 267, 297f
 Uštānu/Hystanes 300
- Varuna 19
 Vasalleneid 61, 342
 Verbrechen gegen die Menschheit 368, 384
 Verheißung 3f, 32, 50, 60, 69, 74f, 135, 160, 173f, 190, 194, 205, 219, 229, 240f, 244, 251, 263, 267, 337, 344, 358, 360–362
 Versöhnungstag 82, 166
 Videvdat 19
 Vidranga 318f
 Visionsschilderung 43, 52, 337
 Vištāspa 274, 290
 Völker 4–6, 15f, 20–24, 26, 30–36, 43–49, 55, 57, 63, 74, 79, 81, 84, 89f, 94f, 99, 134f, 143f, 178, 189, 191, 207, 217, 228, 241, 258f, 263–265, 268f, 271, 281–285, 290–293, 297, 310, 322, 331, 333f, 348–350, 352f, 355–370, 373f, 377, 379f, 382, 384–388, 390–394
 – Völkermord 381
 – Völkerrecht 32, 34, 220, 351, 359, 370, 373, 378f, 384, 388, 390–394
- Wādi Brīsa 385
 Wassertiere 85f, 105–123
 Weihrauch 19, 35, 149f, 269, 308f, 320f, 325f, 328f
 Weisheitslehren 202, 213
 Weltbild 333
 Weltordnung 65, 191, 278, 282–284, 333, 363, 365
- Wirtschaftsethik 384
 Wirtschaftsrecht 364, 384
 Wochenfest 166
 Würde des Menschen 371, 373, 379, 383
- Xenophon 9, 32, 45, 333
 Xerxes 6f, 22f, 25f, 299f, 338, 342, 347
- Yasna 18f, 23, 27–29, 273–280, 287, 290, 292, 355f
- Zadok 168, 172, 175–177, 230, 250
 – Zadokiden 6, 12, 130, 137, 146, 155, 162f, 167–179, 181, 226f, 232, 326
 Zarathushtra 15–37
 Zedekia 1, 40, 217
 Zedim 367
 Zefanja 3, 41, 203, 212f, 391f
 Zehntabgabe 94, 164, 171, 180, 192, 298, 308, 310–312, 342f
 Zelt 10, 23, 44, 53, 102, 142, 146f, 223, 242–244, 247, 249, 327f
 Zentralgericht 160, 179, 198, 238, 304, 323, 366
 – Zentralgerichtsbarkeit 189
 Zentralheiligtum 40f, 88, 157, 159f, 162–164, 169, 173, 181, 203, 235, 240, 329f
 Zentralisation 54f, 76, 83, 87, 89–91, 129f, 134, 160, 163, 184, 224, 307, 328
 Zerstörung der Natur 389
 Zeus 12, 23, 330f, 334, 366
 Zion 31, 36, 44, 49, 54–56, 71, 207, 211, 220–222, 228, 244f, 255, 302, 348, 351, 358, 374, 380, 382, 391
 – Völkerwallfahrt 30, 380, 393f
 – Zionsgemeinde 220–222
 Zoroastrismus 23, 103, 108, 277